



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 295.

Leipzig, Mittwoch den 20. Dezember 1916.

83. Jahrgang.



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart



Von der vor 8 Tagen ausgegebenen Biographie

Werner von Siemens

der Begründer der modernen Elektrotechnik

von Artur Fürst

ist die erste 3000 Exemplare starke Auflage bereits vergriffen

Das 4. und 5. Tausend

befindet sich im Druck und wird dieser Tage erscheinen. Wir bitten um weitere freundliche Verwendung für diese anlässlich der 100. Wiederkehr des Geburtstags des großen Erfinders von Artur Fürst ungemein fesselnd geschriebene Schilderung seines Lebens und Wirkens.

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4—
In Rechnung 30%, bar 35% und 11/10

Einbände, auch der Freieremplare, 75 Pf. netto.

Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

gegründet durch George Gropius in der Jubiläumsmesse 1836, begann am 19. September 1838 unter
Vorsitz von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 79jährigem Bestehen

über 2½ Millionen Mark

Unterstützungsgelder verteilt.

Den Prinzipalen und Gehülfen in Gemeinschaft unterhalten, gewährt der Verein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren hinterbliebene den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren hinterbliebenen.

Abwichend von den Kranken-, Invaliden-, Witwen-, Stellungslosen- und anderen Hülfskassen, bei denen nach versicherungstechnischen Grundsätzen die Höhe der Leistung nach Maßgabe der geleisteten Beitragszahlungen begrenzt ist, bemisst der Unterstützungs-Verein seine Hilfe

nicht nach der Höhe der gezahlten Beiträge,
sondern nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese außerordentliche Leistung kann aber bei den immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Zukunft nur dann weiter erfüllt werden, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehilfe, dem Unterstützungsvereine beitritt. Alle Berufsgenossen, die demselben noch nicht angehören, fordern wir deshalb auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die Höhe der Jahresbeiträge ist nicht vorgeföhrt; sie ist aus dem Börsenblatt vom 26. Februar 1915 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Verhältnissen. Die Anmeldungen bitten wir an unsern Herrn Max Schette (I. Fa.: Ernst Schette & Comp.), Berlin W. 36, Potsdamerstr. 41a, zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhändler zurückstehen von der Teilnahme an diesem großen, wahrhaft edlen Hülfswerk zum Föhl der in Not geratenen Berufsgenossen und

zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

Dr. Georg Paetz, Vorsitzender. Edmund Manegold, Schriftführer. Max Schette, Schatzmeister.
Reinhold Borstell, Max Paetz, Berichterstatter



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bezüglich Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 295.

Leipzig. Mittwoch den 20. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Sprechende Vorsatzblätter.

Wir haben in unserem Feldlazarett jetzt reichlichen Bücher-Vorrat, nachdem eine große Kiste und auch noch ein Paket mit Liebesgaben angekommen sind. Zwar besteht die »Bibliothek« aus einem recht bunten Durcheinander von jungen und alten, gehaltvollen und wertlosen deutschen Geisteskindern, aber die Möglichkeit ist doch jetzt gegeben, daß jeder, der darin etwas zum Lesen sucht, schließlich auf seine Rechnung kommt. In jedem Krankensaal befindet sich eine kleine Bücherei, aus der sich der Lesebedürftige selbst das ihm Zugängliche heraus suchen kann. Die Aufgabe, diese Bestände durch den neuen Vorrat zu ergänzen und für eine möglichst gleichmäßige Verteilung zu sorgen, fiel mir, dessen Eigenschaft als »Bücherwurm« schnell bekannt geworden war, zu. Ich hatte also Gelegenheit, die von allen möglichen Seiten gestifteten Bücherliebesgaben nicht nur auf ihren Inhalt und ihr Äußeres, sondern auch auf ihre Besonderheiten hin zu prüfen. Über den Ursprung unterrichteten mich die Stempel der verschiedenen zwecks Beschaffung von Lesestoff für die Truppen und Lazarette bestehenden und neu gebildeten Verbände, z. B. der des Roten Kreuzes und der gelegentlich der Reichsbuchwoche angewandte Eindruck »Unverkäuflich«. Hier und da begegnete mir auch der gelbe Einlebezettel, der vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler als »Elibris« alias Stiftungsnachweis zur Verfügung gestellt worden war, so z. B. in der Ausgabe des Insel-Verlags von Brentanos »Vom braven Kasperl und dem schönen Anerl«, gewiß ein Buch, das vom Buchhändler als geeignete Soldatenlektüre empfohlen werden kann. Auch die Stadtbücherei Elberfeld, die offenbar eine große Liebesgabensammlung fürs Feld übernommen hatte, war mit einem hübsch ausgestatteten Einlebezettel vertreten, auf dem die Worte stehen: »Den Helden des deutschen Heeres in Dankbarkeit gestiftet von ... (folgt Name des Stifters) durch die Stadtbücherei Elberfeld.«

Offenbart sich schon hierin das Suchen einer gewissen persönlichen Verbindung zwischen den Stiftern und unseren Kriegern als Lesern, so findet der Wunsch, diese Verbindung in möglichst enger Form herzustellen, noch besonders Ausdruck durch Eintragung zahlreicher Namen und Adressen von Geschenkgebern, besonders auch von Schülern der höheren und niederen Schulen, in denen für die Reichsbuchwoche gesammelt wurde. Wie mir von »Rundigen« versichert wurde, sollen die Leser im feldgrauen Röd oft recht gute Erfahrungen mit diesen Adressen gemacht, ja sogar auf diese Weise manche »zarte Bande« angelüpft und hier und da auch Erfolge im Empfang von Liebesgaben gehabt haben, ohne daß ich behaupten will, daß in letzterem Falle die Absicht ausschlaggebend gewesen sei.

Ihren eigentlichen sprechenden Charakter bekommen diese gewöhnlich auf den Vorsatzblättern befindlichen Eintragungen aber erst dann, wenn sie einen über die bloße Namen- und Adressenanführung hinausgehenden Inhalt haben. Die einfachste Form ist hier die kurze Widmung, die sich in Worten wie »Den tapferen Kämpfern geschenkt«, »Unseren Braven gewidmet«, »Gewidmet unseren tapferen Kriegern«, »Unseren tapferen Helden im Feld und Lazarett« ausspricht. Wenn freilich Klärchen & ... in Darmstadt das in durchaus kindlichem Tone geschriebene Erziehungsbuch von Theuermeister »Unser Körperhaus. Wie ich mit meinen

Kindern über ihren Körper rede« mit der Widmung »Zur Unterhaltung einem Feldgrauen« stiftet, so erscheint es fraglich, ob sie in jedem Falle ihren Zweck erreicht. Vielfach beschränkte sich die Widmung auf die Form des Grußes. »Deutschen Gruß sendet . . .«, »Freundliche Grüße aus der Heimat sendet« und ähnliche Eintragungen. Was das Soldatenherz am meisten bewegt, wünscht der Seminarist A. E.: »Dem Empfänger dieses Buches viel Glück und eine baldige Heimkehr!« Ausführlicher ist die umgelenke Schriftprobe des zehnjährigen Bübleins Otto S. aus Stuttgart: »Lieber Soldat! Dieses Buch möchte ich Dir widmen, damit Du Dich einige Stunden unterhalten kannst. Von Herzen wünsche ich Dir Gottes Schutz, damit Du einst gesund heimkehren darfst. Mit freundlichem Gruß!« Ob allerdings das Buch, nämlich Tacitus' Annalen aus der Kollektion Spemann, seinen Zweck der »guten Unterhaltung« in allen Fällen bei unseren Soldaten erreichen wird, möge dahingestellt bleiben. Rührend bleibt die Eintragung doch, und mancher unserer Feldgrauen mag sich dabei in Gedanken an seine eigenen Kinder daheim eine Träne verstohlen aus dem Auge gewischt haben. — Auch Zitate finden sich hier und da, z. B. Schillers Wort: »Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen!«. Daß es nicht gut ist, Prophezeiungen über den großen Krieg auszusprechen, lehrt eine Inschrift auf dem Vorsatz von Karl Stielers »Durch Krieg zum Frieden«. Es heißt dort: »Durch Krieg zum Frieden. Es waren die Jahre 1914—1916«. Auch ein Elibris taucht auf, und zwar in Angelo Neumanns »Erinnerungen an Richard Wagner«. Elibris Gretl B . . . Ein durchgeistiger Frauenkopf mit aufgelöstem Haar, offenem, lächelndem Munde und sehnüchsigem Blick in die Ferne. Demnach dürfen wir nicht an das blonde Gretchen in Goethes Faust denken, sondern an eine gebildete — sicherlich noch junge — Dame, die ihre Bibliothek besitzt und pflegt. Ein Exemplar von Timm Krögers Erzählungen »Hein Wieck« ist offenbar eine Erinnerungsgabe. Die auf dem Vorsatzblatt befindliche Bemerkung lautet: »Zum 28. 1. 11 und zur frdl. Erg. an deine treue Martha B. . .« Das Buch stammt wohl aus einer Familienbibliothek, nachdem sich die beiden in Treue gefunden. Lebhaft an die Verhältnisse zu Anfang des Krieges erinnert die Eintragung in die in der Insel-Bücherei erschienenen zeitgenössischen Berichte »Weimars Kriegsdrangsal in den Jahren 1806—1814«, die da lautet: »Dem weimartischen Kriegsfreitwilligen von 1914. Deine Grete J.« Zwei Kriegsjahre sind inzwischen vergangen. Lebt er noch? Begleiten ihn noch die heißen Wünsche seines Mädchens, ihn, der, wie aus einer weiteren Eintragung herborgeht, es offenbar bis zum Leutnant gebracht hat, oder deckt auch ihn der grüne Rasen mit dem schlichten, weithin leuchtenden weißen Kreuze, wie wir es so oft auf den Friedhöfen und Einzelgräbern der blutgedünnten flandrischen Erde finden?

Zwei Bücher werden nicht geschenkt, sondern von ihren Besitzern immer nur auf die Wanderschaft ins Feld geschickt. In »Raabe, Meister Autor oder Geschichten vom versunkenen Garten« findet sich ein Zettel eingeklebt mit der Inschrift: »Jeder, der das Buch gelesen, schreibe seinen Namen hinein und gebe es weiter, damit möglichst viele ein paar angenehme Stunden dadurch haben. Am Schluß bitte ich denjenigen, der es zuletzt gelesen, es mir zuzusenden«. Folgt die Adresse einer (jedenfalls)

jungen Dame. Der Bitte ist bisher bereitwilligst entsprochen worden. 15 Eintragungen von Soldaten, darunter die einiger Offiziere, bezeugen es. Das andere Buch, »Ernst Zahn, Der Schatten«, enthält die Bitte um Rückgabe nach Gebrauch in poetischer Form:

»Dies Büchlein war eins meiner Geburtstagsgeschenke,
Doch sagte der liebe Geber, ich denke:
Hast du's gelesen und macht es dir Freud',
So mag es ergözen noch andere Leut'.

Wandre nun, Büchlein, von Hand zu Hand,
Aber einmal komm wieder ins Schwabenland.
Ob Leser du bist, Charge oder Gemein,
Schreib bitte deinen Namen ein.

Und einer mag die Plüh' dran rüden,
Das Büchlein wieder heimzuschicken;
Doch hoffentlich noch vor dem Lenz
An Maria F... er, Giengen a. d. Brenz.

12. Oktober 1916.

Hier hat der poetische Erguß zu weiterem dichterischen Gedankenaustausch geführt. Unter einigen Namen von Lesern steht das folgende Gedicht:

Der gütigen Spenderin.
Mein Fräulein, dieser Dichter Zahn
Hat's Ihnen sicher angetan,
Sie schägen sich (das ist kein Witz)
Sehr glücklich, daß er Ihr Besitz.
Sie sind ja auch kein Egoist,
Der seine Schäze roh verschließt,
Und schicken auf die Wanderschaft
Den Zahn mit seiner Dichterkraft,
Wo er erfüllt mit Lust und Schmerz
Das feldgrauene Soldatenherz.
Und wenn die Trostpflicht er getan,
So lenken Sie des Dichters Zahn
Zurück nach Ihrem Bücherspind,
Wo beide Sie vereinigt sind.
Dah die Heirat sich erfülle,
Drauf trinke ich in aller Stille!

Soldat P.

In einem sehr gut erhaltenen Papptbande »Der Krieg der Tiroler Landleute im Jahre 1809 von J. L. S. Bartholdy«, erschienen 1814 bei Julius Eduard Hitzig in Berlin, finden sich zwei Notizen mit Bleistift geschrieben »1. rechtes Ohr den Gefangenen abschneiden, Hofer nicht darauf eingegangen. 2. Verfügung des Vizekönigs von Italien, wonach Bozen und Toblach noch 6 Jahre bei öffentl. Verhandl. deutsch sprechen dürfen«. Offenbar haben wir es hier mit zwei Dingen zu tun, die einem der Leser (es braucht nicht einmal ein Soldat gewesen zu sein, vielmehr können die Notizen auch aus der Zeit vor dem Kriege stammen) aufgefallen sind. Immerhin sind sie auch im Hinblick und in Beziehung zum Weltkriege nicht uninteressant. Im September des Jahres 1809 hatten sich die Gefangenen bei den Tirolern sehr angehäuft. Die feindliche Regierung verweigerte ihre Auslösung. Als ihr Unterhalt den Tirolern lästig zu werden anfing, schlug man dem Oberkommandanten vor, ihnen das rechte Ohr abzuschneiden und sie alsdann mit der Verwarnung zu entlassen, daß sie, wenn man sie wieder ergriffe, ohne Nachsicht mit dem Tode bestraft werden würden. Andreas Hofer verwarf aber diesen barbarischen Vorschlag. Die andere Notiz bezieht sich auf eine Verfügung des Vizekönigs von Italien vom 24. September 1812, in der, nachdem die Integrität des Tiroler Landes aufgehört hatte, den deutschen Distrikten des Ober-Etsch-Departements, als: Bozen und Toblach, noch 6 Jahre als eine Gnade und Vergünstigung der Gebrauch ihrer deutschen Muttersprache bei öffentlichen Verhandlungen erlaubt wurde. »Arme Nationen«, schließt der Verfasser, »die so etwas erbetteln müssen!« Und heute richtet sich der Blick der Italiener mit den gleichen gierigen Augen auf dasselbe Land. Raum anders, vielleicht noch schlimmer als damals, würde es den Tirolern heute ergehen, wenn ihre Feinde die Oberhand gewannen. Das Buch ist übrigens »Seiner Majestät, dem Selbstherrn aller Reichen« gewidmet.

So haben die Vorsatzblätter der deutschen Bücher, die unseren Feldgrauen in den großen Krieg gefolgt sind, ihre eigene

Sprache gefunden und sind dadurch vielfach zu kleinen Dokumenten aus großer Zeit geworden.

Im Lazarett.

Kurt Voelz.

Deutsche Bücher 1916 — Almanach der Münchener Verleger.

Überreicht vom Deutschen Buchhandel. München, Vereinigung Münchener Verleger 1914, e. V., 1916. Kl. 8°. 80 S. in Umschlag. Nettopreis: 1 Gr. 25 Pfg., 10 bis 99 Exemplare je 5 Pfg. usw.

Die im Jahre 1914 gegründete Vereinigung Münchener Verleger, der 27 der angesehensten Firmen angehören, bietet in dem vorliegenden, ansprechend ausgestatteten Heftchen dem Sortiment ein Vertriebsmittel dar, das in seinem ersten Teil einige, bisher ungedruckte Beiträge bestens bekannter Autoren enthält. Neben dem Maler des Kleinstadtidylls Karl Spitzweg, der mit einem Kriegsbericht in lustigen bayrischen Knittelreimen vertreten ist, erscheint der Münchener Volkswirtschafts Professor Lujo Brentano mit einer eindringlichen Mahnung zur Neuorientierung »Nach dem Kriege«, Houston Stewart Chamberlain, der Verfasser der »Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts«, mit einem Briefe an seinen deutschen Lehrer, der einen anziehenden Einblick in sein Jugendleben gestattet, und Christian Morgenstern sowie der Russen Dostojewski mit ausgewählten Aphorismen. Aus Ludwig Thomas neuer Dichtung »Heilige Nacht« ist das erste Hauptstück »Maria und Joseph« wiedergegeben, und Hans von Weber, der Herausgeber des »Briebejährlings«, leitet mit dem Aufsatz »Das schönste Feldpostpaket« zu den etwa die Hälfte des Inhalts füllenden Bücherempfehlungen über. Diese sind im Alphabet der Verleger geordnet und führen, z. T. von Inhaltsangaben, Besprechungen und einigen Probebildchen begleitet, eine reiche Auswahl gediegener Geschenkwerke aus den verschiedensten Gebieten vor. Bei der Mannigfaltigkeit des Gebotenen würde ein Sach- oder mindestens ein Titelregister den Überblick und damit den Gebrauch des Bandchens zweckmäßig erleichtern, was durch die beigelegte Liste der anzeigenenden Firmen mit Angabe der Seitenzahlen nicht erzielt wird. Der in hübscher Fraktur gedruckte Almanach wird durch Leisten, eine Reihe über den Inhalt verteilter Vignetten und eine Umschlagzeichnung von Prof. Schmid geschmückt, die die Münchener Kirchtürme im Schattenriß zeigt.

R. H.

Wöchentliche Übersicht

über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

11. bis 16. Dezember 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 289.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Vorlesungsblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direktion.

Mitteilung.

Akademische Verlags-Gesellschaft Athenaeum m. b. H., Neubabelsberg. Frau Marie Hochfeld wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]

Albrecht Dürer-Haus Sütterlin & Schöll, Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Ernst Sütterlin ist alleiniger Inhaber der Firma. [H. 12/XII. 1916.]

Bard, Julius, Verlag für Literatur u. Kunst, Wien. Armin Bard wurde zum Geschäftsf. bestellt. Dr. Victor Fleischer ist nicht mehr Geschäftsf. W. J. Mörlins ist Profura erteilt. [Dir.]

Buchhandlung der päpstlichen Buchdruckerei der Magister Benediktiner, Brünn. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [Dir.]

Chrysanth'sche Buchh., Carl P., Berlin, hat Postcheckkonto 28590. [Dir.]

Degener, H. A. Ludwig, Leipzig, hat Postcheckkonto 52126. [Dir.]

Deutide, Franz, Wien. Der Ges.-Profur. Johannes Troeder ist verstorben. [B. 292.]

Engelmann, Wilhelm, Leipzig. Paul Maeder ist nicht mehr Bevollm. [Dir.]

*Evangel. Buchhandlung, Basel (Schweiz), Greifengasse 23. Sorth. Gegr. 1/XL 1915. Inh.: Verlagshaus d. östl. Weltmission Geisweid (Westf.). Leiter: Egon Schirks, Verlagsbuchhändler, ehem. kgl. Hof-Musithdr. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschäfft.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatthag vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

A. Anton & Co. in Berlin.

- Courths-Mahler, H.: Prinzess Lolo. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit Bildern v. A. Scheiner. (230 S. m. Abb. u. 1 farb. Titelbild.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. 50
Trinins, A.: Mit Laute u. Mundhar. Eine Thüringer Sommersfahrt. Mit Bildern (im Text u. 12 [1 farb.] Taf.) v. Max Thalmann. (191 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. 50

Dunder & Humblot in München.

- Schmoller's Jahrbuch f. Gesetzgeb., Verwaltung. u. Volkswirtschaft im Deutschen Reiche. 40. Jg., hrsg. v. Gustav Schmoller. 4. Heft (XVI, 539 S.) gr. 8°. '16. 16. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Palmaer, Wilh., Prof. Dr.: Elektrolyse v. Kochsalzlösungen in Verbindg. m. d. Zelluloseindustrie. Vortrag in d. Versammlg. schwed. Chemiker in Gothenburg. 1913. Mit 19 Abb. (S. 267—326.) Lex.-8°. '16. 3.—
S.A. a. d. Sammlg. chem. u. chemisch-techn. Vorträge. 23. Bd.

Brandstädter Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Hoerlitz, Kurt, Dr.: Blokadebrecher u. U-Boote. Erzählg. aus d. großen Weltkrieg f. d. reifere Jugend. Mit 16 Taf. u. zahlr. Abb. nach Photographien u. Zeichn. v. R. Leffinger, Paul Leidhinsty u. Prof. A. Wagner. (270 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 4. 80

Germania, Alt.-Gei. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

- Feier, Zur, d. hl. Weihnachtsfestes in Familie, Schule u. Vereinen. Eine Sammlg. schöner Weihnachtslieder u. Gedichte z. Singen u. Deflamieren. (8 S. m. 2 Abb.) 8°. o. J. [16]. p. —. 10

Gustav Grunau in Bern.

- O mein Heimatland. Ein Kalender fürs Schweizervolk. Hrsg. v. Eduard Neuenchwander. (1917.) (177 S. m. Abb. u. 3. T. farb. Taf.) Lex.-8°. 2. —

Franz Hanfstaengl in München.

- Klein, Tim: Der deutsche Soldat. Zeugnisse v. seinem wahren Wesen. (255 S. m. 8 Taf.) 8°. o. J. [16]. 2. 60; Pappbd. 3. 30; Hypergbd. b 4. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1096. II. 8°.

- Damm, Rüte: Eines Lebens Lüge. Roman. (95 S.) o. J. [16]. (Nr. 1006.) —. 20

Insel-Verlag in Leipzig.

- Scheffler, Karl: Was will das werden? Ein Tagebuch im Kriege. (VI, 237 S.) 8°. '17. 3. 50; Pappbd. 5. —

Albert Langen in München.

- Ring, Barbra: Ja, ja, d. Liebe. Novellen. Einzige berecht. Übers. aus d. Norweg. v. Emilie Stein. (215 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. 4. 50

Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.

- Burgen, Deutsche, u. feste Schlösser aus allen Ländern deutscher Zunge. Mit 130 Abb. 61.—100. Taus. (VIII, 112 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

- Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus ferner:
Carlyle, Thomas: Arbeiten u. nicht verzweifeln. Auszüge. Deutsch v. Maria Rühn u. A. Kreyschner. (181.—200. Taus.) (182 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Garten, Der stille. Deutsche Maler d. ersten u. zweiten Drittels d. 19. Jh. Mit 100 Bildern. (141.—155. Taus.) (V, 96 u. III S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Heimat, Die schöne. Bilder aus Deutschland. (59.—100. Taus.) (XII, 144 S. m. 144 Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Larsson, Carl: Das Haus in d. Sonne. Mit 16 Farbdrucken u. etwa 50 einfarb. Abb. (141.—155. Taus.) (74 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Lhotzky, Heinr.: Das Buch der Ehe. (101.—110. Taus.) (200 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
— Die Seele Deines Kindes. (108.—115. Taus.) (210 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Pinder, Willh.: Deutsche Dome d. Mittelalters. Mit 96 ganzseit. Abb. 96.—115. Taus. (XVI, 96 u. X S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Rohrbach, Paul: Der deutsche Gedanke in der Welt. (131.—138. Taus.) (222 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
— Die Geschichte d. Menschheit. (56.—65. Taus.) (295 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
— Weltpolitisches Wanderbuch. 1897—1915. (41.—60. Taus.) (303 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Sauerlandt, Max: Griechische Bildwerke. Mit 140, darunter etwa 50 ganzseit. Abb. 116.—124. Taus. (XVI, 112 u. X S.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Scheffler, Karl: Bildnisse aus 3 Jahrhunderten d. alten deutschen u. niederländ. Malerei. (1.—40. Taus.) (XVI, 112 u. XI S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —
Wegener, Hans: Wir jungen Männer. Das sexuelle Problem d. gebildeten jungen Mannes vor d. Ehe. 143.—150. Taus. (210 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80; geb. 3. —

Wilh. Langguth in Esslingen.

- Barla, Paul, Archit.: Wie bauen wir heute billige Kleinhäuser u. Kriegerheimstätten? Vorschläge z. Verbilligg. d. ländl. Bauens. Hrsg. vom Verein f. ländl. Wohlfahrtspflege in Württemberg u. Hohenzollern. (47 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. —

Gebr. Leemann & Co. in Zürich.

- Eichhorn, Gustav, Dr.: Deutsche Kriegspolitik u. England. (284 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 5. —

Felix Lehmann in Charlottenburg.

- Östsee u. Ostland. Hrsg. v. Dr. Otto Grautoff. I. Die balt. Provinzen. 3. Bd. gr. 8°.
2. Bauten u. Bilder. Hrsg. v. Otto Grautoff. (XX S. u. 118 S. Abb.) '16. 4.—; Vorzugsausg., Opergbd. 10. —

J. & J. Lehmanns Verlag in München.

- Köhler, Franz: Die Reichskalorienkarte. Ein Vorschlag z. einheitl. Regelg. u. Lösung d. Ernährungsfrage. (Ein Fragment.) (38 S.) gr. 8°. '16. 1. 20

- Ritter, Alfred, Dr. (A. v.) Winterstetten: Berlin-Bagdad. Neue Ziele mitteleuropäischer Politik. 17. Aufl. (80 S.) gr. 8°. '16. 1. —

J. Neumann in Neudamm.

- Niesenthal's Jagdlexikon. Nachschlage- u. Handbuch f. Jäger u. Jagdfreunde. 2. vollst. umgearb. Aufl., hrsg. v. d. Schriftleitung d. deutschen Jäger-Zeitung. Mit 364 Abb. (VIII, 636 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 15. —

Hermann Rauch in Wiesbaden.

- Pfannmüller, Donatus, Fr., [O. F. M.]: Unsere toten Helden beim lieben Gott. Bilder ins Jenseits. (63 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 50; Lwbd. n. 2. —

- Paula's Stromer. Ein Lebensweg abseits d. breiten Straße. (III, 369 S.) II. 8°. '16. 2. 25; Lwbd. n. 3. 50

Salm-Verlag in Köln-Nippes.

- Zingens, Paul: Die Saat. Ein Traumspiel in 4 Bildern u. 1 Zwischenspiel. (23 S.) II. 8°. '16. Pappbd. 2. 50

- Salm, Carl: Der Fliegerleutnant u. d. Gräfin St. Hilaire. (18 S.) Lex.-8°. '16. Pappbd. 3. —

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender

A.-G. in Breslau.

Dreßler, Willy O., Mal. Archit.: Denkschrift betreffend d. Neugestaltung d. Verwaltung d. Kunstsangelegenheiten im Reich u. in d. Bundesstaaten. (31 S.) gr. 8°. '17. 1.—

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Lehmbeck, Thdr., Automobil-Ing.: Das Buch vom Auto. Bau u. Betrieb d. Automobils. Ein prakt. Nachschlagebuch f. Automobilisten. 3. Aufl., besorgt v. [Dipl.-Ing.] J. S. Mit 230 Textabb. (362 S.) gr. 8°. '17. Lwbd. 6.—

Schweizer Heimatkunst-Verlag in Weinfelden.

Müller, Fritz: Das zweite Blühen. Geschichten. (176 S.) H. 8°. '16. Lwbd. 3.—

Georg Stille in Berlin.

***Monty, Paul: Wanderstunden in Wilna.** 2. Aufl. (Mit 8 Taf. nach Aufnahmen v. L. Boedecker.) (VII, 116 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 50

Zabel, Eugen: Gegen d. Osten. Roman. (288 S.) 8°. '17. 3.—

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

***Antoniadis, E.: Aristipp u. die Kyrenaiker.** (132 S.) 8°. '16. b 2.—

Göttinger philosoph. Diss. v. 1916.

***Arndt, Wilh. F. C.: Die Torsion v. Wellen m. achsensymmetr. Bohrung u. Hohlräumen.** (75 S. m. 29 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '16. b 1. 80

Göttinger philosoph. Diss. v. 1916.

***Bernstorff, Victor: Zur Frage d. syphilit. Ätiologie d. angeborenen Schwachsinnss.** (27 S.) gr. 8°. '16. b —. 60

Göttinger medizin. Diss. v. 1916.

***Hasselmann, Fritz: Über d. Quellen d. Chronique rimée v. Philippe Mousket.** (91 S.) 8°. '16. b 1. 60

Göttinger philosoph. Diss. v. 1916.

***Malzkorn, Joseph: Inhalt u. Grenze d. Wortzeichenschutzes.** (X, 104 S.) 8°. '16. b 1. 60

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

***Markus, Otto, Ger.-Rfdr. Dr.: Die besonderen Ehrenstrafen d. Militärstrafgesetzbuches.** (VII, 97 S.) 8°. '16. b 1. 60

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

***Normann, Mrdr., Kammerger.-Rfdr.: Die Polizeigewalt.** (56 S.) 8°. '16. b 1.—

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

Predigt-Bibliothek, Moderne, hrsg. v. Past. Lic. E[ustus] Rolfs. 13. Reihe. 2. Heft. 8°. Für d. Reihe v. 4 Heften 4.—; in 1 Bd. geb. 4. 80

Evangelien-Predigten aus d. Kriegszeit v. (Konfess.-R. D. [E.P.] Hoerster, (Feldpred. Vic.) Kreuzenius, (Prof. D. v.) Haering, (Stadtpr.) Herzog, (Past. Vic.) Kannast, (Feldlazarett-Pred.) Langensak, (Past.) Marsch, (Past.) Nohn, (Past.) Naß, (Pfr.) Nißpautz, (Def. Vic.) Schönheit, (Pfr.) Ulrich, (Stiftspred. Prof.) Wenz, (Prof. D. [Paul] v.) Wurster. (III, 104 S.) '16. (18. Reihe, 2. Heft.) Einzelpr. farrt. 1. 95

Rieger, Walter, Rfdr.: Der Belagerungszustand, insbes. in seiner Bedeutg. f. Strafrecht u. Strafprozess. (XIII, 145 S.) 8°. '16. b 2. 40

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

***Schaeffer, Georg, Rfdr.: Hypotheken f. Forderungen aus Order- u. Inhaberpapieren.** (§§ 1187—1189 BGB.). (80 S.) gr. 8°. '16. b 1. 40

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

Seligmann, Leo, Rfdr.: Die Rechtsstellung d. Braukommunen nach d. heut. Reichsprivatrecht. (X, 53 S.) 8°. '16. b 1.—

Göttinger jurist. Diss. v. 1916.

***Walter, Margar.: Über d. Einwirkg. verschiedener salzsäurespalt. Mittel auf β -Terpineolnitrosochlorid.** (70 S. m. 1 Tab.) 8°. '16. b 1.—

Göttinger philosoph. Diss. v. 1916.

***Wüster, Gustaf: Die Tiere in d. altfranz. Literatur (unt. Ausschluss d. Volksepen).** Ein Beitrag z. Kulturgeschichte d. alten Frankreichs. (V, 250 S.) 8°. '16. b 3.—

Göttinger philosoph. Diss. v. 1916.

Verlag des Reformierten Schriftenvereins in Elberfeld.

Müller-Erlangen, R., Prof. Dr.: Maria u. Martha. Predigt üb. Joh. 11, 5, geh. im Dom zu Halle am 24. IX. 1916 z. Kriegs-

tagg. d. Reformirten Bundes. (14 S.) 8°. '16. —. 20

Bruno Volger in Leipzig.

Schilling, Heinrich: Die dreissig Gedichte. (39 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 1. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. & W. Lehmanns Verlag in München.

Hegi, Gustav, Prof. Dr.: Illustrierte Flora v. Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. v. Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebräuche in d. Schulen u. z. Selbstunterricht. 6. Bd. Bearb. v. Prof. Dr. August v. Hayek. 9. Lfg. (S. 353—400 m. Abb. u. 3 farb. Taf.) Lex.-8°. o. J. [16]. b 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. & W. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

*Aus dem Schillermuseum. Bildnisse Schillers, seiner Eltern, Geschwister und Kinder. In Leinenmappe 7 M 50 §.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Revue, Deutsche. Eine Monatsschrift. Herausgegeben von R. Fleischer. 42. Jahrgang. 1917. Januarheft. 2 M.

Geo Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Atlas der Ost- und Südostfront. 5 Karten. 1 M.

Atlas der Westfront. 5 Karten. 1 M.

Gerlach & Wiedling in Wien.

Daten, Statistische, der Stadt Wien für das Jahr 1913. 40 §.

Jahrbuch, Statistisches, der Stadt Wien für das Jahr 1913.

31. Jahrgang. 10 M.

Sagmeister: Kriegerheimstätten. 2. Aufl. 1 M.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

*Zum Gedenktage Werner von Siemens'. 75 §.

C. Heinrich in Dresden.

Schiffahrtskalender für das Elbegebiet und die Märkischen Wasserstrassen 1917. Geb. 2 M 50 §.

Otto Hendel Verlag in Halle.

*von Schessel: Werke. Auswahl. 2 Bde. Geb. 6 M.

P. Pabst in Leipzig.

Echo vergangener Zeiten. Historische Romanfolge aus der Zeiher Vergangenheit in 3 Teilen.

1. Teil: Fröhlich: Glaubenswende. 3 §; geb. 3 M 50 §.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.

Monatshefte, Süddeutsche. Januarheft: Auswärtige Politik. 1 M 50 §.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unsere Geschäftszeit ist bis auf weiteres durchgehend von früh 8 Uhr bis nachmittag 4 Uhr.
Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig,
Ferdinand Hirt in Breslau.

Nachdem die Firma
Harald Gölstoff's Verlag
von Leipzig nach
Berlin-Tempelhof
übergesiedelt ist, hat dieselbe ihre
Vertretung mir übertragen.
Die Auslieferung des Verlages
erfolgt nur in Leipzig.

Leipzig, 18. Dezember 1916.

Siegbert Schnurpeil Verlag.

Fertige Bücher.

Wer auch keine große Neigung zur Buchhaltung verspürt, wird sie doch sehr leicht erlernen aus dem Lehrbuch der doppelten Buchführung für den Sortimentsbuchhandel von Adelbert Kirsten. Wer sich wagt, Buchvornimmt und es händler oder auch Buchhändlerin zu werden, hat ganz bestimmt die Pflicht, auch die Buchführung zu erlernen und sich mindestens eine Zeitlang theoretisch mit ihr zu beschäftigen, wodurch er nur gewinnt.

Auslieferung obigen Lehrbuchs zum Preise von 6 M. bei K. F. Kochler, Leipzig.

Ostenderische Verlagsbuchhandlung (Karl Kochler, Hofbuchhändler), Tübingen.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Deutsche Heimstätten

Bauratgeber, Hausbeispiele
für Villen, Landhäuser,
ländl. Arbeiterwohnungen
u. Heimstätten
für Kriegsteilnehmer,
billige Volksbauweisen

Wohns.-u. Gartenkunst

erhalten Sie gangbarste
Bücher — Kunden wohl
bekannt — von dem seit
1903 dieses Gebiet be-
herrschenden

Heimkulturverlag
G. m. b. H., Wiesbaden.

2tes u. 3tes Tausend eben
erschienen:

Am Stammtisch beim großen Gottlieb.

Köstliche Schilderung!
Weihnachtsbeilage u. ins Feld.

25 Pf. ord., 18 Pf. bar.
12 Gr. direkt franko für 2 M.,
Barf. über L.

■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

Die schönste Weihnachts-
gabe für jeden Deutschen:

Die Hohenzollern und ihr Werk

Fünfhundert Jahre vaterländischer Geschichte
von

Otto Hinze

Dr. phil. et iur., o. Professor an der Universität Berlin,
Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Acht Bände auf d.

Ein starker Band von 720 Seiten großen
Formaten. — Gebunden, Preis 5 Mark.

Das ausgezeichnete, von beispiellosem Erfolge
begleitete Werk muß jeder Deutsche lesen.
Es gibt in der gegenwärtigen Zeit kein ge-
eigneteres Geschenkwerk für alt und jung.

Diese Anzeige erscheint gegenwärtig in zahlreichen
Zeitungen. Ich bitte, Ihre Verwendung dem schönen und
hochrabatierten Werke dauernd zuteil werden zu lassen.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Schiffahrtskalender für das Elbegebiet und die Märkischen Wasserstraßen 1917

(Z) Gebunden M. 2.50 ord., 1.90 no., 1.75 bar

Wiederum in den schweren Kriegszeiten erscheint dieser bestens eingeführte
Kalender im nunmehr 35. Jahrgange. Sein Inhalt erstreckt sich nicht
nur auf das Gebiet der Elbe und das der Märkischen Wasserstraßen, auch
der Oderstrom fand Berücksichtigung, womit eine vielfach ersehnte Ver-
vollkommenung geboten wird. Wir bitten, Interessenten darauf besonders
aufmerksam zu machen. Einzelne Exemplare gern à cond., Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich - Dresden-N.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien

(Z)

Soeben erschien in zweiter, erweiterter Auflage:

Krieger-Heimstätten

Mit einem Geleitworte von Dr. Richard Weiskirchner,
Bürgermeister der I. I. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Oktav-Format. 78 Seiten.

Mark 1.— = Kronen 1.—

— In Rechnung 25%, bar 30%. —

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien
Kommissionsverlag der Gemeinde Wien

Z

Soeben erschien:

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1913.

31. Jahrgang.

Bearbeitet von der Magistratsabteilung XXI für Statistik.

Groß-Oktavformat in Leinenband. XII und 1024 Seiten. M 10.— = K 10.—

Ferner:

Statistische Daten der Stadt Wien für das Jahr 1913

31. Jahrgang

Format 11 $\frac{1}{2}$ × 8 cm. 47 Seiten. M — .40 = K — .40

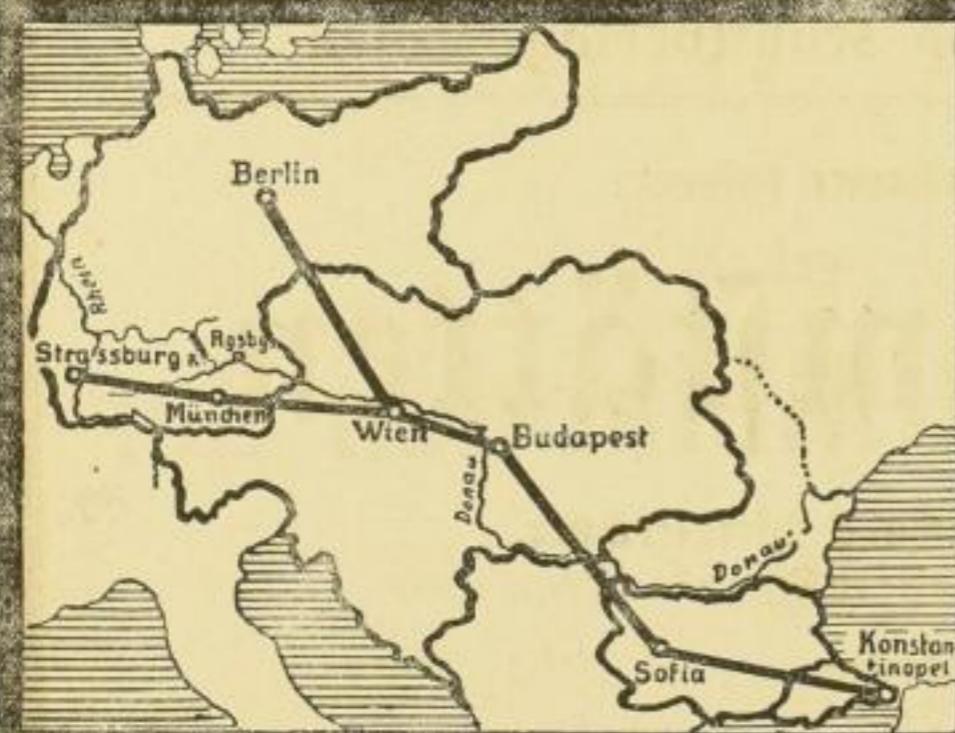
Beide in Rechnung und bar 20%.

Hinter der Front

Eindrücke von der Reise der bulgarischen
Abgeordneten durch Österreich-Ungarn
und Deutschland

von

Dimo Körtscheff
Mitglied der Söbranje



Josef Habbel Regensburg

In einigen Tagen erscheint:

Z

Die Bulgaren über uns.

Der bulgarische Abgeordnete Dimo Körtscheff hat in diesem Buch seine Eindrücke von der Abgeordnetenreise durch Österreich-Ungarn und Deutschland niedergelegt. Dr. Kunzer gibt sie uns in einer fließenden deutschen Übertragung wieder.

Mit bulgarischen Augen sehen wir hier die deutsche Kulturwelt, den im Feuer des Weltkrieges geschmiedeten Verbund, bulgarische Politik u. dgl. m. Diese Schrift besitzt dauernden historischen Wert, denn sie enthält die Darstellung der offiziellen Reise, die Wiedergabe der Reden, gleichsam Dokumente der Zeitgeschichte.

**Die bulgarische Ausgabe des Buches
war in 2 Tagen vergriffen.**

Etwa 200 Seiten in steifem Umschlag gehestet

M. 1.- ord., M. — .75 no., M. — .65 bar,
10 Stück M. 6.- bar

gebunden M. 2.- ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar,
10 Stück M. 12.- bar
2 Probeexemplare mit 50% bar.

**Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung
Regensburg, Gutenbergstraße 17.**

❖ Johann Ambrosius Barth in Leipzig ❖

Hugo Münsterberg +

von dem berühmten Psychologen und Deutsch-Amerikaner sind in meinem Verlage die nachstehenden Bücher erschienen, für die ich Sie sich erneut zu verwenden bitte:

Amerika und der Weltkrieg

Ein amerikanisches Kriegstagebuch.

306 Seiten. 1915. Leicht kartoniert M. 2.40, gebunden M. 3.—.

Psychologie und Wirtschaftsleben

Ein Beitrag zur angewandten Experimental-Psychologie.

3. Auflage. VIII, 192 Seiten. 1916. Preis M. 2.80, geb. M. 3.50.

Grundzüge der Psychotechnik

XII, 767 Seiten. 1914. Preis M. 16.—, geb. M. 17.—.

Grundzüge der Psychologie

I. Band. Allgemeiner Teil. Die Prinzipien der Psychologie.

Neue Auflage unter der Presse.

Philosophie der Werte

Grundzüge einer Weltanschauung.

VIII, 486 Seiten. 1908. M. 10.—, geb. M. 11.—.

Ueber Aufgaben und Methoden der Psychologie

182 Seiten. 1892. M. 6.—.

===== Ich bitte zu verlangen. =====

Z

25. Tausend!

Z

Dantes Göttliche Komödie
 in der Übersetzung von Philalethes / Mit Bildern Dorés
Ein Monumentalband, elegant gebunden M. 4.—

Wohl die preiswürdigste Gabe
:: für den Weihnachtstisch ::

5 Exemplare (1 Postpaket) mit 40 %, Einband netto.

==== Roter Zettel. ===

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

♦ ♦ Neues Abonnement ♦ ♦

Z

auf die



Fliegenden Blätter

1917. I. Quartal (Januar—März).

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 netto.

☞ Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige
 Einsendung der Original-Postquittung innerhalb des Quartals
 M. 1.— pro Exemplar und Quartal. ☞

Wir ersuchen höflichst um gefällige rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der
 Zusendung keine Störungen eintreten.

— Probenummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung —

München, Dezember 1916.

Braun & Schneider.

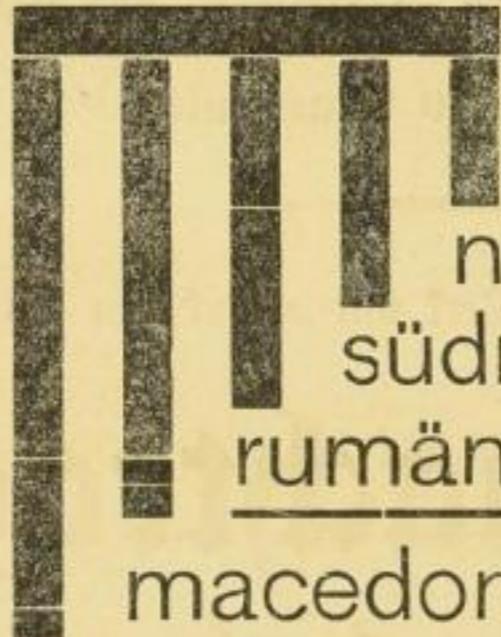
Soeben erschienen:

®

Atlas der Ost- und Südostfront

5 Karten, je 40 × 50 cm

Grosse Massstäbe



nordrussischer,
südrussischer,
rumänischer,
macedonischer,
ägyptischer Kriegsschauplatz

Atlas der Westfront

Der Atlas zeigt in fünf 40×50 cm grossen Karten das Kriegsgebiet von der Nordsee bis zur Schweizer Grenze.

Jeder Atlas ist dauerhaft gebunden und wiegt ca. 120 Gramm. Die farbigen Karten zeichnen sich durch reiche Beschriftung u. leichte Lesbarkeit aus.

Vorrätig bei den Barsortimenten in Leipzig.

Gea Verlag

G. m. b. H.

Berlin W. 35

Potsdamer Str. 110



[Z]

Soeben gelangte zur Versendung:

Der Krieg 1914/16

Werden und Wesen des Weltkriegs, dargestellt in umfassenderen
Abhandlungen und kleineren Sonderartikeln

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Dietrich Schäfer

Mit vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Textbildern und statistischen Beilagen
Erster Teil, in Leinen gebunden 10 Mark mit 33½% und 11/10.

Gleichzeitig erschien dasselbe Werk mit besonderen Titeln als:

Kriegsnachtrag zu Meyers Konversations-Lexikon

Große Ausgabe und Kleine Ausgabe

Erster Teil. In Leinen gebunden 9 Mark Ladenpreis mit 33½% und 11/10.

Durch zahlreiche Bestellungen hat der Buchhandel unserem Unternehmen eine dankenswerte Aufnahme bereitet. Neben dem allgemeinen Vertrieb des selbständigen Werkes wird den beiden als Lexikon-Kriegsnachtrag erschienenen Ausgaben ein guter Erfolg gesichert, wenn sie nach den früheren Fortsetzungslisten der Meyerschen Konversationslexika versandt werden.

Der „Kriegsnachtrag“ ist in den entsprechenden Einbänden der verschiedenen Ausgaben der 6. Auflage von „Meyers Großem Konversations-Lexikon“ und der 7. Auflage von „Meyers Kleinem Konversations-Lexikon“ zu beziehen. Wegen der Lederknappheit mußte für den Rückenteil Leinen verwandt werden, das übrigens jeweils die gleiche Pressung zeigt wie der Lederrücken bei den Bänden des Hauptwerkes und deshalb in der Bandreihe kaum auffällt. Bei den Prachtausgaben ist der Goldschnitt durch Marmorschnitt ersetzt.

Wo es noch nicht geschehen ist, bitten wir um baldige Aufgabe des Bedarfs. Vertriebsmittel, im Verlangzettel näher bezeichnet, stehen zur Verfügung.

Leipzig, 20. Dezember 1916.

Bibliographisches Institut.

20. Tausend!

Z

Roter Zettel.

Die Hochzeitsreise

von Charles de Coster

Reizend geb. M. 3.50 (Illustrierte Ausgabe M. 5.— geb.)

Kölnische Zeitung:

„... Ein Meisterwerk
künstlerischen Humors“

Das beste Geschenkbuch des Jahres — man kann es jedem in die Hand geben!

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Ladenpreiserhöhung und Partiebezüge (Z)

Vom 1. Januar 1917 ab

wird der Ladenpreis von

Tongers Taschen-Musik-Albums

Tongers Spruchsammlung „Lebensfreude“

Tongers Musikbücherei

von je M. 1.— auf je **M. 1.25** erhöht.

Diese Werke, sowie auch

Tongers Musikschatz

liefere ich vom 1. Januar 1917 ab mit

30% und 13/12.

Die gebundene Ausgabe des Taschenalbums erfährt keine Preisänderung, desgl. bleiben die Preise von „Lebensfreude“, Ausg. B u. C, bestehen.

Die Sonderausgabe von „Lebensfreude“ (Bd. 1—3 zus. in 1 Bd. geb.) kostet jetzt: Ausg. A M. 3.—, Ausg. B M. 4.—, Ausg. C M. 5.—.

Köln, Dezember 1916

P. J. Tonger
Musikverlag

Anfang Januar erscheint unser Januarheft unter dem Titel:

Auswärtige Politik

Enthält u. a.:

Ernst Graf zu Reventlow
Die Dardanellen

M. 1.50 (Rr. 2.00) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unsres Verlags bei F. Vollmar, LeipzigBar-Auslieferung
neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte • München u. Leipzig

(Z) Nach Ablauf der Schutzfrist wird in unserem Verlage erscheinen: (Z)

Joseph Victor von Scheffel, Werke

In Auswahl herausgegeben
von
Karl Michaelis

Mit dem Bilde Scheffels und einer literarischen Vorbemerkung des Herausgebers.

2 Bände

In modernem, feinem Einbande à 3 Mark ord.

Inhalt:

I. Elfehard. Hugideo. Juniperus. – II. Trompeter von Säckingen.
Frau Aventiure. Bergpsalmen. Gaudeamus.

Der Name des als Scheffel-Forscher rühmlichst bekannten Herausgebers bürgt für eine textlich mustergültige Ausgabe; auf die äußere Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwandt.

Trotz des niedrigen Ladenpreises ist der Vertrieb unserer Ausgabe sehr lohnend, da die Bezugsbedingungen, wie bei allen unseren Artikeln, günstig sind:

40% (auch bei Bezug einzelner Exemplare) und **13/12**

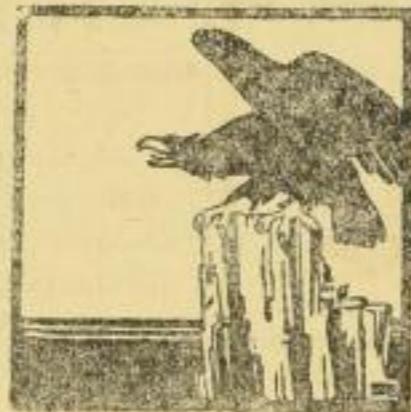
Wir bitten, uns jetzt schon Ihre Bestellungen aufzugeben.

Einzel-Ausgaben der Scheffelschen
Werke erscheinen demnächst in der
„Bibliothek der Gesamtliteratur“.

Halle (Saale), im Dezember 1916.

Otto Hendel Verlag

Das Größere Deutschland



Wochenschrift für Deutsche Welt- und Kolonial-Politik

[z] Heft 52 vom 23. Dezember enthält: [z]

Bacmeister: Frieden und Machtwillen.

Edm. Bassege:

Deutscher Idealismus.

Dr. Adolf Roeder:

Die Finanzierung des dritten Winterfeldzuges.

Notizen / Literatur.

Der Aufsatz Bacmeisters verdient weitgehendste Beachtung. Wir bitten daher, umgehend zu verlangen. Zettel anbei.

Verlag „Das Größere Deutschland“ G.m.b.H.
Dresden.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



Nur hier angezeigt!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Aus dem Schillermuseum

Bildnisse Schillers,
seiner Eltern, Ge-
schwister und Kinder

Herausgegeben von

Otto Günte

(Veröffentlichungen
des Schwäbischen Schillervereins
Achter Band)

20 Tafeln, teilweise in Mehrfarben-
druck, mit erläuterndem Text. Groß 4°
In eleganter Leinenmappe M. 7.50

Die vom Schwäbischen Schillerverein seinem hohen Schutzherrn, König Wilhelm II. von Württemberg, zum 25jährigen Regierungsjubiläum gewidmete Mappe enthält 20 zum Teil erstmals in Farben wieder-
gegebene Bildnisse, darunter 10 von Schiller, nach den Originalen des Schillermuseums in Marbach a. N. Der beigegebene Text bietet urkundliche Beiträge über die Entstehung und Herkunft der Bilder. Wir können diesen Band, der den Mitgliedern des Schwäbischen Schillervereins unentgeltlich zugestellt wird, ausnahmslos nur bar liefern und erbitten Ihre Bestellung auf beiliegendem Verlangzettel.

Stuttgart und Berlin, Mitte Dezember 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

(Z) Soeben erschien:

Echo vergangener Zeiten.

Historische Romanfolge aus der Zeit der Vergangenheit in 3 Tl.

Von Kurt Fröhlich.

1. Teil:

Glaubenswende.

Geheftet № 3.—, geb. № 3.50.

Rabatt 33 1/3 %.

Freieemplare 13/12.

1 Exemplar zur Probe mit 40%.

Bedingt nur geheftete Exemplare bei gleichzeitiger Barbestellung.

Leipzig. P. Pabst.

2tes u. 3tes Tausend eben erschienen:

**Am Stammtisch
beim
groben Gottlieb.**

Röstliche Schilderung!

Weihnachtsbeilage u. ins Feld.

25 Pf. ord., 18 Pf. bar.

12 Eg. direkt franco für 2 Mar. Barf. über E.

Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

(Z) Auch für 1917 wird in unserem Verlage eine

**Ergänzungstaxe
des Deutschen Apotheker-Vereins**

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit № 3.— ord., № 2.25 netto bar, mit weissem Schreibpapier durchschossene Expl. № 4.25 ord., № 3.50 netto bar, mit kariertem Schreibpapier durchschossen № 4.40 ord., № 3.65 netto bar, für ein in Saxonia-Leinen (abwaschbar) geb. Expl. berechnet werden. Bestellungen sind nur an uns zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig. Direkte Sendungen sind im voraus zu zahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1916.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

(Z) Diese Woche erscheint:

**Zum Gedenktage
Werner von Siemens'**

Sonderheft des Helios, Fach- und Exportzeitschrift für Elektrotechnik

Preis 75 Pf., netto 50 Pf., bar 45 Pf.

Inhalt: Kunstblatt mit Bildnis W. v. Siemens' in Offsetdruck. Werner Siemens, der Ingenieur, von F. Heinberg. Siemens' Kampf als Ingenieur und als Unternehmer, von Dr. O. Kolshorn. S. als Sozialpolitiker und Volkswirt, von Gen.-Seltz. Künzel. S. und die Seetelegraphenfabrik, von Dr. A. Ebeling. S. als Techniker und Elektriker, von Dr. A. Rohut. Die Entwicklung der Siemenswerke, von Ing. v. Kupffer. Aus seinem Leben, von R. Bernick. Aussprüche von W. v. S.**Diese Aufsätze haben teilweise dokumentarischen Wert, sie enthalten authentische Daten, bisher unveröffentlichte Aufzeichnungen und Briefe v. Siemens', wichtige statistische Angaben über die Siemens-Betriebe usw.**

Wir bitten zu verlangen und auf Lager zu halten.

Hachmeister & Thal, Verlag, Leipzig**Gesuchte Bücher.**

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

* George, der sieb. Ring, — Tage u. Thaten, — Maximin, — Algarbal, — Bücher d. Hirten, — Fibel, — deutsche Dichtung, u. and. in frühen Ausgaben.

* Mallarmé, Herodias, dtsc. von George.

* Blätter f. d. Kunst, hrsg. von Klein. Alle Bde. u. Hefte.

* Baudelaire, Blumen d. Bösen. Dt. v. George.

* Shakespeare, Sonnette. Umdichtg. v. George.

* Cassirer, Edgar.

* Rilke, Wegwarten, — jetzt und, — Buch der Bilder u. and.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Bankart, Art of the Plasterer.

Ströhl, japan. Wappenbuch.

Vitry, Hôtels et maisons de la renaiss. franç.

Seler, peruanische Altertümer.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,

Kurfürstendamm 29:

* Blaise-Gaulard. (Kiepenheuer.) Luxusausg. Eilt. Direkte Angebote, bzw. Ansichtssendung.

Carl Roelle in Ratibor:

1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Letzte Auflage.

Karl Robert Langewiesche in Königstein i. Taunus:

Kunst für Alle. Jg. 15. 24. 26. Folgende Kunstaustellungs-Kataloge, aber nur in den illustr. Ausgaben:

Berliner Sezession 1903, 05, 06, 1909, 11—16.

Große Berlin. Kunstaustl. 1898, 1899, 1901, 02, 04—09, 11—16.

Münchener Glaspalast 1899, 1901, 02, 03, 06—16.

Münchener Sezession 1895—1900, 1902, 04, 09, 10, 12.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in Strassburg:

* Handbuch der vergleich. Physiologie, v. Winterstein. Vollständ.

* Frick-Lehmann, physikal. Techn.

Buchh. der Verlagsanstalt Tyrolia

G. m. b. H., Brixen a/E. (Südtir.): * Ott, Marianum. Geb. (Pustet, Regensburg.) Angebote direkt erbeten.

Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:

* Ungarische Königskrönung. Alles hierauf Bezugliche. Insbesond. bildliche Darstellungen, Kunstabländer, Alben, Bücher mit Abbildgn. usw. Angeb. direkt erb.

* Budapest. Bücher und Bilder.

W. Struve's Buchh. in Eutin:

Alles von A. Brook. Auch gute Leihbibl.-Ex.

Wallishauser'sche k. u. k. Hofbh.

in Wien:

Müldener, Buch der schönsten Märchen aller Völker. Lpz. 1890.

G. Roth, Buchh. in Offenburg:

* Kladderadatsch 1914, Juli—Dez. Leipzig. Jurist. Zeitschrift. Alle bisher erschien. Jahrgänge.

Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen: Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Geb.

Otto Maier G. m. b. H., Leipzig: Angebote direkt.

* Deussen, Gesch. d. Phil. I. Kplt. Geb.

* Cusa, Nic. v., Schriftn. (Scharff.)

* Nürnberger, Diana Diaphana. Roman, ev. Leihbibliothksexpl.

* Schwenkfeld. Alles.

Arthur Weinberger in Göding: Sexualprobleme. Jahrgang 1907, 1908, 09. Antiquarisch.

L. A. Kittler in Leipzig: Alles über Kriegsgefangenenwesen, auch ältere Literatur darüber, Flugblätter, Bilder usw. Listen erbeten.

Buchh. d. Vereinshauses Paul Eger in Leipzig:

* Baur, durch Kampf z. Frieden.

* Rothenburg, aus der Tiefe.

* Frommel, Gedenkwerk. 7 Bde.

* Schöttler, Emil Frommel.

* Frommel, Henhäuser.

* Heimburg, Lumpenmüll. Liesch.

* Delitzsch, Tag in Kapernaum.

* Luthers Werke, v. Buchwald.

* Hopfen, der alte Praktikant.

H. Giess in Wiesbaden:

* Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Angebote direkt erbeten.

Oscar Röder in Leipzig:

Velh. & Kl's M.-H. Jg. 29 od. 30.

Goethes Werke, Cotta. Jub.-Ausz.

Tolstoi, Anna Karenina. (Dieder.)

Insel. I. H. 3.

Neue Rundschau. Jg. 21 u. 25. Einz. Hefte.

C. E. Fritze in Stockholm:

* Heines Buch der Lieder. 1. Aufl.

F. Nemnich in Mannheim:

* Weisser, Bilderatlas. (Neff.)

Karl Danehl in Allenstein:

Ewald v. Kleist, von Sauer. Alte Hempel-Ausgabe.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Gymnas.-Str. 31:

* Braune, althochdtchs. Lesebuch.

* Bilz, Naturheilverfahren in 1 Bd.

* Toussaint-Langensch., frz. U.-Br.

* Arndt, wahres Christentum. Alte Ausg. in grossem Druck.

* Jung-Stillings. Werke. Stuttg. 1895. Bd. 5 apart.

* Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. Berlin 1851. Bd. 3. 6.

* Plinius, Naturgeschichte, übers. v. Wittstein. Bd. 2. 3. 4.

* Jacobsen, im Dienst. Bielef.

Deutsche Revue

Eine Monatsschrift. Herausgegeben von Richard Fleischer

42. Jahrgang 1917

(Z)

Das Januarheft

gelangt gegen Ende dieses Monats zur Ausgabe und wird in Höhe des seitherigen Fortsetzungsbetrags unverlangt versandt. Wir bitten das Heft an alle Persönlichkeiten Ihres Kundenkreises zu versenden, die für eine so

**vornehme, geistig gehaltvolle, in durchaus
nationalem Geiste geleitete Monatsschrift**

Interesse haben, namentlich an Abgeordnete, höhere Staats- und Kommunalbeamte, Großindustrielle, Großkaufleute, gelehrte Gesellschaften, Bibliotheken usw. Das Heft steht hierzu gern in der nötigen Anzahl zur Verfügung.

Preis vierteljährlich M. 6.— ord., M. 4.50 bar. Freieremplare: 7/6

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Gesuchte Bücher ferner:

- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
- *Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
- *Sohm, Institutionen. 13. u. 14. A.
- *Oskar Panizza. Alles. (Sow. nicht verboten.)
- *Christ, griech. Literatur. 5. A.
- *Schanz, röm. Literatur. I. 3. A.
- *Windelband, antike Philosophie. 3. A.
- *Berger, in Afrikas Wildkammern.
- *Diezels Niederjagd.
- *Hohe Jagd.
- *Cohen, Monnaies romaines. 2. A.
- *Schmidhässler, Hdwerksbursch.
- *Realencyklop. d. ges. Pharmazie. 2. A. 13 Bde.
- *Freytag, G., vermischt Aufsätze.
- *Niese, römische Geschichte.
- Speidel & Wurzel in Zürich:
- Muret, engl. Wörterbuch.
- Treadwell, Chemie. Bd. 1.
- Handbuch d. Pathologie. Bd. 3.
- Barany, Bogengang-Apparat.
- R. Strohmetz in Ulm a/D.:
- *Paulus, Württembergs Bau- und Kunstdenkmale.
- *Heinse, Ardinghella. Or.-Ausg.
- *Ulm a. D. Ansichten.
- C. Ludwig in Neisse:
- Buschan, Sitten der Völker.
- Hesse-W., Wunder d. Welt.
- Wunder d. Natur.

Schulze'sche Buehh. in Celle:

- *Brinckman, John, Werke. Orig. Ausgabe.
- Krummacher, Himmelsschlüssel.
- H. A. Pierer in Altenburg, S.-A.:
- *Orbis pictus.
- Angebote direkt erbeten.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:
- *Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Mit Ergänzungsbänden.
- *Guler von Weineck, Raetia. 1616.
- *Mülinen, Helvetia sacra.
- *Walser, Appenzeller Chronik.
- *Baumgartner, Gesch. v. St. Gall.
- *Schmid, Gesch. d. Freyst. Uri.
- *Tonjola, Basilea sepulta.
- Krüger & Co. in Leipzig:
- *Luther. Weimar-Ausg.
- *Lange, Neues Test.
- *Deventer, hom. Pharmacopoe.
- *Bussler, Predigtentwürfe.
- *Weil, Koran.
- Rademacher, Erfahrungslehre.
- Jahr, — Bakody, — Buchner, — Kunkel, Homöop. Alles.
- Archiv f. Homöop. V—VIII.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
- Globus. Jahrg. 6 u. 65.
- Anthropos. Jahrg. 3.
- Jahrbuch f. Statistik. Jg. 1.
- Statist. Monatsschr. Jg. 1910—15.
- Monatsschr. f. Soziologie. Jg. 1.
- Centralbl. dtschr. Statist. Jg. 1—7.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (A) Martens, Recueil. Kplt. u. e.
- (A) Ulrich v. Zatzikoven, Lanzelet, hrsg. v. Hahn.
- (A) Manuel du répert. bibl. univ.
- (A) Brunner, Rechtsgesch. I. II.
- (A) Waitz, Verf.-Gesch. II, 1/2 in 3. A.
- (A) Machiavelli, Flor. Gesch.
- (A) Anzeiger z. Kde. d. dt. Vorzeit. I. F. Bd. 5, 6.
- (A) Mitteil. d. Freib. Altert.-Ver. H. 1, 16, 23, 25—29.
- (A) Naumannia 1856.
- (A) Organ f. christl. Kunst. 13—16.
- (A) Opel, nieders.-dän. Krieg. II.
- (A) Geyser, Grundlagen d. Logik.
- (A) Sarti-Fattorini, de claris Archigymnasii Bonon. professoribus. I, 1, 2.
- (A) Looshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg. V—VII.
- (A) Oncken, allg. Gesch. Kplt.
- (A) Heinemann, Mendelsohn. 1831.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:

- *Thieme-Becker, Künstlerlexikon. Bd. 12.
- *Grisebach, neue Tannhäuser, mit Titelbild v. Klinger. (Cotta.)

Holze & Pahl in Dresden:

- Lasswitz, Seifenblasen.
- Traumkristalle.
- Ältere Aufl. e. Konv.-Lexikons.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Delbrück, Grundfragen d. Sprachforschung.
- Polnisch-litauische Literatur.
- Almanach de Gotha 1816, 19—20, 1827, 31—41.
- Bartels, dt. Dichtung d. Gegenw.
- Bielenstein, lettische Sprache.
- Fichte, Fichtes Leben.
- Freytag, arab. Verskunst.
- Fries, Reinhold, Fichte, Schelling.
- Gerhard, griech. Vasenbilder.
- Ivekovic-Broz, Rječnik hratskoga jezika.
- Klein, Gesch. d. griech.-r. Dramas.
- Kraus, altchristl. Kunst.
- Leipz. Illustr. Zeitg. ab Aug. 1914.
- Lücking, franz. Grammatik.
- Morgenstern, Frauen d. 19. Jahrh.
- Murray, new English dict.
- Schellings sämtl. Werke. I. Bd. 7.
- Streitberg, urgerm. Grammatik.
- Nöldeke, Leben Muhammeds.
- Wagner, Grndl. d. polit. Oekonomie. I.
- Warrens, Gedichte. 1873.

Wilh. Presting in Dessau:

- *Diezel, Niederjagd. Geb. Vorl. A.
- *Ovid, Metamorphosen. Deutsch. Illustr. Pracht-Ausgabe.

P. Hoppenrath Nachf., Osnabrück:

- *Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Phys.
- *Niese, Dreigespann.

Martinus Nijhoff im Haag (Holl.):	Martinus Nijhoff , Haag, ferner:	C. v. Lama's Nachf. in München:	Paul Graupe in Berlin W. 36:
Martene, de antiquis ecclesiae ritibus. Ed. 2. 1736-38. Fol. 4 Bde.	Geyer, Geschichte d. Rechtsphilos. Glafey, Geschichte des Rechts der Vernunft. 1739.	*Scaramelli, Ascese. 2. Aufl.	*Marie-Madeleine, auf Kypros. Berlin 1910. Folio.
Schletterer, d. dt. Singspiel. (Zur Gesch. d. Dram. Mus. I.) 1863.	Haas, de effectu exceptionis rei judicatae in territorio alieno. 1791.	*Deutinger, Johannes-Evangel.	*Schoeller, Kst. im dt. Buchdruck.
Oberthür, Etudes de lépidoptérologie. Fasc. I-IX.	Hälschner, de legum quae ad jus privatum pertinent. 1851.	*Dieringer, Epistelbuch. 3 Bde.	*Fischart, Podagrammisch Trostbüchlein. 1577.
Stolpe, Plan von Constantinopel. 1867.	Hamm, de statutorum collione. 1792.	*Meyenberg, katech. Studien.	*Goethe, Wahlverwandtschaften. Tübingen 1809.
Schwalbe, Chemie d. Zellulose.	Hemmingius, de lege naturae apodictica. 1562, 1677.	*Nickel, das röm. Pontifikale.	*Gryphius, verlibtes Gespenste. Bresslaw 1661.
Nagel, François Villon. 1876.	Hildebrand, Geschichte u. System der Rechts- u. Staatsphilosophie. I. 1860.	*Specht, Wirk. d. euchar. Opfers.	Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.
Hoffmann, Historia Salicium. Bd. 2. 1790.	Hoemelius, Tract. de testibus. Francof. 1588.	*Kühne, P. Gall-Morel.	vorm. Adolf Geering in Basel:
Karsten, Flora Columbiae. 2 Bde. 1858, 69.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:	*Müller, Lucerna. Exerc.-Vortr.	*Paracelsus' Werke, v. Hoser.
Atti della Società crittogramolog. Ital. 3 Bde. 1878-84.	*Spruner-Menke, hist. Handatlas. II: Mittelalt. u. Neuzeit. 3. A.	*Peters, Komm. z. Jesus Sirach.	*Brehms Tierl. in 4, 10 u. 14 Bdn.
Zeitschr. f. Pilzfreunde 1883-85. 2 Bde.	*Liller Kriegszeitung. Jg. 1, Nr. 58 u. 73.	*Grimm, Leben Jesu.	*Hager, pharmazeut. Praxis.
Boeheim, Album hervorragender Gegenstände aus den Waffensammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. 1874.	*Gerstäcker, Autogr. v. ihm.	*Möhler, Komm. z. Katechismus.	*Albrecht, die Haefnetjungfer.
Dioscorides, de materia medica. 1558.	*Ernst Ludwig-Presse: (Japan) Jacobsen, Mogens, — Storm, Immensee.	*Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde.	*Dändliker, Gesch. d. Schweiz.
Erhard, Regesta Westfalica. 2 Bde. 847, 51, u. d. Fortsetzg.: Westfäl. Urkundenb. Bd. 3 u. f.	*Preger, Flaccus Illyricus.	W. H. Kühl in Berlin SW. 11:	*Berner Bauten. 1895.
Frankfurter Zeitung. 1. Aug. 1914 — 31. März 1915.	*Centuriat. Magdeburgenses.	Hintze, mod. Abrechn.-Methoden.	*Demmin, Guide de l'amateur des faïences.
Friedländer, ostfries. Urkundenbuch. 1874.	*Hottinger, Hist. eccles.	Brinckmann, Hamb. Museum. L. Dt. Handelsarchiv 1915 u. einz. H.	*Hopkins, Experimentalphysiker.
Friederich, Gesch. d. Befreiungskriege. 1910.	*Wenck, hess. Landesgesch. 3 Bde.	Gelcich, Uhrmacherkst. Wien 1894.	*Hansjakob, ausgew. Erz. 5 Bde.
Frik, ostind. Reysen. 1692.	*Düren u. a., Musterornamente a. allen Stilen. Gera, Griesbach.	Gelcich, Gesch. d. Uhrm.-Kunst. 1.-5. A.	*— ausgew. Schriften. 10 Bde.
Goeteeris, Journal reise n. Moscovien. 1619.	*Leipziger Modezeitg. 1857, 60.	Bersch, chem.-techn. Lexikon. (Hartleben, W.)	*Meyer-Jacobson, Chemie.
Haeser, Bibliogr. epidemiogr. Ed. 2 a. 1862.	*Stahl u. Eisen. Jg. 1-19. 26-35.	Heinrich Kerler in Ulm a. D.:	*N. Universum. Bd. 26. 28. 35. 36.
Hardenberg Denkwürdigkeiten, v. Ranke. 1877. 5 Bde.	*Reichesberg, Handwörterb. d. schweiz. Volkswirtsch. 3 Bde.	Flygare-Carlén, Milchbrüder, — Scutsjunge, — Paul Wärning, — Erkerstübchen, — Einsiedler auf d. Johannisklippe, — eine Nacht am Bularsee. Gut erh. Ex.	*Webers Helvetia. Jahrg. 32. 1909.
Hayen, Amsterd. Zeekaerten. 1585.	*Fröhner, Collection Barre. Ausg. m. Taf.	Münzer, Fuldaer Chronik.	*Hesse-W., Kinder d. Welt.
Hermann, Gesch. d. russ. Staates. 1832 u. f. (A. Heeren u. Ukert.)	*Holtei, 40 Jahre. Kplt. od. Bd. 1 apart. 1843-50.	Merian, Hessen.	*Wunder d. Natur.
Hermann, Museum Zeylanicum Sive catal. plantarum. 1717, 26.	*Phillips, Kirchenrecht. Bd. 5 apart. L. A.	Chroniken v. Fabricius, — Zeiler, — Ritter, — Freher.	*Pflugk-Harttung, Weltgeschichte.
Herport, O.-Ind. Reisebeschreibung. 1669.	*Stein-Gaupp, Civilprozessordn. 2 Bde. 11. A.	Fichtes, — Hegels, — Herbarts Wrke.	*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 3.
Hesse, O.-Ind. Reisebeschreibung. 1690.	*Frédéric le Grand, Oeuvres, p. p. l'Acad. de Berlin.	Franz Pietzcker in Tübingen: Deutschlands Kalibergbau 1907. Festschrift.	*Springer, Kunstgeschichte.
Hooykaas, Repertorium Literaturum Nied. O. Indien. Bd. 2 (= Lfg. 3, 4.)	*Matthisson, Schriften. 2. Aufl. 1824.	Sprengel, Geschichte d. Arzneikunde. V. 1.	*Dahn, ein Kampf um Rom.
Deuntzer, den Danske Arveret. 1897.	*Meister Leonhard, Sittenl. für Liebe u. Ehe. 1785.	Gerhard, pathol. Anatomie der weibl. Sexualorgane.	*Freytag, die Ahnen.
Dreyer, Introd. in leges nauticas. Lub. 1713.	*Robinson, Kleiner, od. Abenteuer d. Rob. Crusoe. 1818 u. 1825.	Landois, Physiologie. Vor. Aufl. 2 Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde 1915.	*Riehl, Gesch. u. Novellen.
Dumont et Rousset, Supplément au corps diplomatique. 5 Bde. 1739.	*Römer u. Usteri, Magaz. f. d. Botanik. 12 Tle. 1787-90.	Cranz, Ballistik.	*Lavater, Jesus Messias. 1783.
Ernst, de statutis et eorum conflictu. 1732.	*Richard, maler. Reise d. d. grösst. Tl. d. Schweiz. 56 Kpfr. Gotha 1827.	Archiv f. klin. Medizin. 64. 81 u. f. Zahnärztl. Orthopädie. I u. f. Auch einz. Nrn.	*Driant, Vers nouv. Sedan.
Farinacius, Var. quaestionum opin. Fischer, der Rechtsfall Cutting. (Int. Strafrecht.) 1809.	*Schreiber, Gesch. d. Münsters zu Freiburg i. B. 1820.	Migula, Kryptogamenflora: Pilze I. Monatsschrift f. Unfallheilkunde. 1-4. 7. 9. 13. 14. 19.	L. Hartman's Buchh. in Agram: Poincaré, la science et le hypoth. — la valeur de la science.
Forhandlingerne paa Danske kriminalist. forenings. I-VI.	*Stilling, bibl. Erzähl. m. 2 Kpfrn. v. Hegi.	Insekten: v. Henneguy, — Girard, — Packard, — Comstock a. Kellogg, — Folsom, — Houlbert, — Bachmetjew, — Janet, — Schröder.	— Science et méthode.
Fronius, Statuta jurium municip. Saxonum. 1570.	Georg C. Steinicke in München:	Delage et Hérouard, Traité de Zoologie concrète.	Baldwin, le Darwinisme dans les sciences morales.
Gessner, kriegsf. und neutrale Mächte. 1877.	*Fischer, Gesch. d. Philosophie. 10 Bde. oder Bd. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 einzeln.	Naegeli, Abstammungslehre.	Coste, les principes d'une sociologie objective.
	*Künstlerbriefe des 19. Jahrh. (Cassirer.)	Spalteholz, Atlas.	Draghicesco, l'individu dans le déterminisme.
	*Münsterberg, japan. Kunstgeschichte. I/II.	Oppenheim, Nervenkrankheiten.	Greef, Précis de sociologie.
		Carl Sievert, Buchh. in Zürich:	Lubbock, le bonheur de vivre.
		Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Geb. mit Ergänzungen.	Bagehot, Physics and politics.
		Kuhn, allgem. Kunstgesch. Geb.	Baldwin, the individual a. society.
		Luegers Lexikon der Technik. 1. Aufl. Bd. 7.	— Development and evolution.
		Rieh. Auerbach's Nachf., Berlin-Steglitz:	Carver, Sociology a. soc. progress.
		1 Kiepert, histor. Atlas. Gr. Ausg.	Ritchie, Darwin and Hegel.
			Ross, Foundations of sociology.
			Spencer, Study of sociology.
			— the man versus the state.
			— Principles of sociology.
			Ward, Outlines of sociology.
			Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
			*Bartsch, Peintre-graveur. Vollst.
			*Cäsar. Alle Ausgaben d. 17. Jh.
			*Frühe griechische Drucke.
			*Schöne spanische od. französ. Ausg. des Don Quixote.
			*Dante. Gut gedruckte Ge-
			*Molière. samtausgaben in d.
			*Shakespeare. Originalsprachen.
			*Goethe. Alte Gesamtausg.
			*Hölderlin. Alte Gesamtausg.
			*George, Stefan. Jahr der Seele.

Schulhess & Co. in Zürich:

1 Mann, die moderne Parfümerie.

F. Volkmar, Ausl.-Abt. G. in Leipzig:

Naumann, Naturgesch. der Vögel Mitteleuropas. Band 9.

Der Tempel Verlag in Leipzig:

Kley, Leut' und Viecher. Geb.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:

*Fuchs, alle Karikaturenwerke. Gb.

*Klassiker d. Kunst. (Verl.-Anst.)

Alle Bände. Geb.

Angebote über einzelne Bände.

Schaub'sche Buchh. Düsseldorf:

*Siméon, Recht u. Rechtsgang.

C. Ludwig in Neisse:

Salzer, Literaturgeschichte.

Weiss, Weltgeschichte.

Herders Konv.-Lexikon.

H. G. Wallmann in Leipzig:

Dächsels Bibelwerk.

Engel, dtscbe. Stilkunde.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Bilz, Naturheilverfahren. Nste. ▲

Berger, Schiller. Nste. Aufl. Hfz.

Pohle, Willröder Majorat. Erfurt.

The Poster. Kplt. u. einzeln.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

*Nagler, Monogrammisten.

*Der Baumeister. 3. Jahrg.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Andresen, Hdb. 1. Kupferstichsammler.

Baltzer, japan. Haus. 1913.

— Architektur Japans. 1907.

Bartschier, Lebensgang d. Dichterin L. Hensel.

Böhringer, Kirche Christi. 1855.

Böttger, Apothekenreformbewegung.

v. 1862—82.

Clausewitz, vom Kriege. 1. Aufl.

Hartmann, Rob., Reise d. Frh. v.

Barnim d. Nordostafrika.

Heinrici, 2. Sendschreiben d. Paulus. 1887.

Hoffmann v. Fallersleben, Rheinbaben.

Jahresbericht, Pädag. Jg. 5. 1850.

Jahrbücher f. dramat. Kunst. Jg. 1—3. 1847—49.

Laschke, Vermutgn. z. griech.

Kunstgesch.

Le Roi, ev. Christenheit. Bd. 2.

Panther, Der. Monatsschr. Jg. 1—4.

Pfleger-Gschwindt, Börsenreform.

Tl. I/II.

Wagner, Moltke u. Mühlbach.

Wallace, Island life. 2. ed.

— scientific a. social studies. I/II.

Brehm u. Zimmermann, Bilder a.

d. Tierwelt. 1865.

Bütschli, über Strukturen. 1898.

Krünitz, ökonom.-techn. Enzyklop.

Bd. 229—242.

Heusler, dtscbe. Verfassgsgesch.

Inama-Stern., dt. Wirtschaftsgesch.

Schollenberger, Staats- u. Ver-

waltungsrecht d. schweiz. Kan-

tone. Bd. 1.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(G) Grotfends Gesetz-Sammig. Ergzgsbde.

(I) Int. Zoologen-Kongr. 2. Moskau, 3. Leyden, 4. Cambridge, 8. Graz.

(G) Jur. Wochenschr. 1900—07.

(G) Lübben, mnd. Hdwrtrbuch.

(G) Kaysers Bücherlex. Kplt. u. e.

(G) Savigny, Gesch. d. röm. R.

(G) Soden, Schr. d. N. Test.

(G) Ztschr. f. Geburtsh. Kplt. u. e.

(G) Archiv f. Gynäkol. Kplt. u. e.

(G) New English dict. (Oxford.)

(G) Archiv, Preuss. Kplt. u. einz.

(G) Stahl u. Eisen. Kplt. u. einz.

(G) Reichesberg, Handwörterb. d. schweiz. Volkswirtsch.

(G) Bau- u. Kunstdenk. Pomm.

(G) — do. v. Wiesbaden.

(G) Kunstdenk. d. Rheinprov.

(G) Möbius, altnord. Glossar.

(L) Schlegel, F., Athenäum.

(L) Schweiz. geogr. Lexikon.

(L) Kürschner, dtscbe. Vaterl.

(L) Riehl, Hmbg. Lesebuch.

(L) Neumann, Ortslexikon.

(L) Ritter, Ortslexikon.

(L) Zenneck, drahtl. Telegr.

(L) Wolf, Lex. mem. cent.

(L) Reimann, Histor. litt.

(L) Möbius, altnord. Glossar.

(L) Böhmer, Reg. imper. VIII.

(L) Alberti, Schröter & Co.

(L) Porzio-Simon, Col. libellus. 1548.

(L) Gunther, Handb. d. Geophys.

(L) Busch, Graf Bism. u. s. Leute.

(L) v. d. Gracht, Deeper Geology.

(L) Kohut, isr. Männer.

(L) Wolf, Penus artis Arist.

(R) Buck, Greek dialects.

(R) Hyginus, Fabulae, ed. Bunte.

(R) Scholia gr. in Homeri Iliad.

Townleyana, ed. Maass.

(R) Seneca, Tragoedien, ed. Leo.

(R) Mitteil. d. militärgeogr. Instituts. Bd. 17.

(R) Pädagog. Studien. Jg. 1907.

(R) Koloniales Jahrbuch. Bd. 1, 8,

9, 11 oder kplt.

(R) Wiener staatswiss. Studien.

Bd. 1—11 oder einzeln.

(R) Bibliothek d. ges. dt. National-

liter. Quedlinbg. 1840—50. Kplt.

(R) Deutsche Literaturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh., hrsg. von Sauer. Kplt.

(R) Hyginus, Fabulae, ed. Bunte.

(R) Sainte-Beuve, Etude sur Virgil. 1857.

(R) Erwina, Vereinsblatt d. Alsa-

bundes. Bd. 1—19 od. Serie.

(R) Niedersachsen. Jg. 1—3 od. kplt.

Gesellschaft Dorpat. Bd. 1—21.

(R) Ostasien, Monatsschrift nebst

Forts. Japan u. China. Serie.

(R) Verhdlgn. d. gel. ethnischen

Gesellschaft Dorpat. Bd. 1—21.

Cl. Attenkofer'sche Bh., Straubing:

1 Weltpanorama. Bd. 1—8.

1 Petzendorfer, Schriftenall. 2. Bd.

1 Sang u. Klang. I/VII.

1 Menge-Güthling, griech. Wtb. II.

1 Benseler, griech. Wörterb. II.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Dame

zur selbständigen Führung meiner

Zeitschriftenabteilung

zu sofort oder 1. Januar gesucht.

Gehalt 120 M. Schnelles und

exaktes Arbeiten erforderlich.

Damen, die im Zeitschriften-
wesen bewandert sind, wollen sich
unter Beifügung von Bezeugnis-
abschriften wenden an

Danzig.

L. Sauniers Buchhandlung
Mox Schneider.

Zu baldigstem Antritt wird ein

tüchtiger Sortimentester

gesucht, event. kommt auch eine
gutauschulte Gehilfin in Frage.

Gef. Angebote mit Bild,

Bezeugnisabschriften u. Ge-

haltsansprüchen erbitten

Gustav Brauns in Leipzig.

Zum 1. Januar 1917,
ev früher suche ich einen

tüchtigen militärfreien

Gehilfen, ev. Kriegs-

beschädigten od. Gehilfin.

Gef. Angebote mit Bild,

Bezeugnisabschriften u. Ge-

haltsansprüchen umgebend.

Friedr. Kaiser
Buchhldg. u. Antiqu.,
Bremen.

Tüchtiger Sortiments-Gehilfe

für sofort gesucht, ev. 3. Januar.

Derselbe muß außer guter buch-
händlerischer Allgemeinbildung
imstande sein, fremdsprachl. und
wissenschaftl. Bücherbestellgn. usw.
selbständ. erledigen zu können,
auch im Papierhandel usw. durch-
aus erfahren sein.

Neisse, 8. Dez. 1917.

E. Ludwig'sche
Buch-, Kunst- u. Papierhldg.

Stuttgart.

für Anfang oder Mitte
Januar 1917 evangeli.

Gehilfe oder Gehilfin

für meine Sortiments-
abteilung gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr.
erbeten an</p

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Für Leipzig.

Zum 1. Februar suche neuen Wirkungskreis. Bin 20 Jahre, vorläufig vom Militär immer zurückgestellt, aber sicher frei.

In Betracht läme ein Posten in einer kleinen oder mittleren Verlagsbuchhandlung für Kontrollföhrung und die damit verbundenen Arbeiten nebst der vollst. D. M.-Abrechnung. Auch würde ich die Vorpakettfasse, welche ich jetzt verwalte, oder die Auslieferung mit übernehmen.

Gefl. Angebote mit Gehaltsangebot beschriften unter M. L. 2300 die Geschäftsstelle des B. V.

Zum 1. April n. J. wünscht sich jüngerer, arbeitsfreudiger Gehilfe mit Handelschulbildung, der mit allen vor kommenden Arbeiten im Sortiment und Nebenzweigen vertraut ist, zu verändern und sucht entsprechende, angenehme Stellung bei gutem Gehalt in lebhaftem Geschäft. Suchender würde mittlere Stadt in Nord- oder Mitteldeutschland bevorzugen. Er befindet sich jetzt in ungekündigter Stellung.

Gefl. Angebote unter M. L. 2308 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für meinen Sohn, der am 30. Nov. d. J. seine Lehrzeit als Buchhändler beendet hat, bei bescheid. Anspr. eine Stellung als Gehilfe für den 15. Jan bzw. 1. Febr. 1917 in Oberschlesien.
Saborze, den 12. Dez. 1916,
Kronprinzenstr. 99
S. Plichto.

Vermischte Anzeigen.

Nordamerikanische Bücher und Zeitschriften

besorgen wir regelmässig und schnell — während des Kriegs direkt per Post, auf Risiko des Bestellers. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, der Bestellung die Bestätigung des Kommissionärs beifügen zu lassen dass unsere Barfaktur unbeantwortet eingelöst wird. Preisangaben auf Verlangen.

New York E. Steiger & Co.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartensverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt Kostenanschläge unentbehrlich



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Materialbestände ermöglichen die Ausführung umfangreicher Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Reisevertreter

für
Spiele u. Bücher
militärfrei,
erste Kraft mit nachweislich großen Erfolgen

sucht
erstklassiges Haus zu vertreten.

Angebote unter R 3554 an Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
tauscht hat E. Bartels, B.-Weihensee.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden. Prima Qualität, nicht reissend. In den meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer,
Gummiwarenfabrik, Berlin W., Schelling-Str. 4.

Kilo M 66.65. Von 250 g an 10 %. Bei Abschluss v. 5 Kilo 1 M billiger.

Es gehen auf 1 Ko.
von 30 40 50 60 m/m
ca. 60 56 40 34 Gros.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Sprechende Vorabblätter. I. 1531 — Deutsche Bücher 1916. S. 1534. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1534. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek S. 1535. — Kleine Mitteilungen. S. 1536. — Personalaufnahmen. S. 1536. — Sprechsaal. S. 1536. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9121. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9122. — Anzeigen-Teil: S. 9123—9136.

Allgem. Drchr. Buchh. Geb.-Verb. U 4.	Gottsche Bb. Nf. 9131.	Harrassowitz 9123.	Langewiesche, R. N., 9132.	Manschburg in Budapest 9132.	Streifand 9132.
Athenaeum-Bb. 9135.	Danehl in Allenst. 9122.	Heimkulturverlag 9123.	Simbarth in Wiesb. 9135.	Möder, O., in Le. 9132.	Strohmey 9133.
Auerbach's Nf. in Berlin-El. 9134.	Der Tempel Verlag 9135.	Heinrich, C., in Dr. 9128.	Sörensen in Le. 9135.	Noelle in Ratibor. 9132.	Struve's Bb. in Gutin 9132.
Baer & Co. 9134.	Deutsche Berl. Anst. in Stu. 9123. U 1.	Helsing & L. 9123.	Ludwig in Reisse 9133.	Nöhrheid in Bonn. 9132.	Süddutsche Monatshefte 9129.
Barth, J. A., in Le. 9125.	Herber'sche U.-Bb. in Gießen 9123.	Hendel, O., in Halle 9130.	Maier, O., G. m. b. H. in Le. 9132.	Noth in Offenburg. 9132.	Tonger in Köln 9129.
Bartels in Weiß. 9136.	Hod G. m. b. H. 9123.	Hirt, F., in Brsl. 9123.	Marnet 9123. 9132.	Saunier, L., in Danzig 9135.	Twietmeyer 9135.
Baßler Buch- u. Antik. 9134.	Höckendorff & Co. 9123.	Hirt, F., & Sohn in Le. 9123.	Meyer, L., in Brsl. 9126.	Schaub'sche Bb. 9135.	Unterstützungs-Verein
Bibliogr. Inst. in Le. 9128.	Krähe in Stoch. 9122.	Holz & Pahl. 9123.	Möhl & Thron 9125.	Schlemminger 9135.	Dieth. Buchh. u. Bb.-Geh. U 3.
Bibliothek d. B.-B. U 4.	Gea Verlag 9127.	Hoppenroth Nf. 9123.	Mühle 9126.	Schmidt's U.-Bb. in Stralsburg. 9132.	Berlag d. Börsenvereins U 4.
Borngräber 9126. 9129.	Geiger in Stu. 9122.	Kosler, Fr., in Bremen 9125.	Mennich in Mannh. 9122.	Schnurpell 9123.	Berlag „Das Größere Deutschland“ 9131.
Braun & Schneider 9126.	Gerlach & Wiedling 9123.	Kerber in Ulm 9124.	Mühoff 9124.	Schulteich & Co. 9125.	Berlag f. Volkskunst
Brauns in Le. 9125.	Geidhälftestelle d. B.-B. 9122.	Küttler, P. A., in Le. 9122.	Opel in Le. 9125.	Schulze & Co. in Plauen 9122.	M. Keitel 9125.
Breslauer 9132. 9134.	Gieß in Wiesb. 9122.	Küttner 9122.	Osiander'sche Verlbb. 9123.	Schulze'sche Bb. in Celle 9123.	Bestische Bb. 9125.
Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig U 2.	Graupe 9124.	Küttnermarkt U 2.	Papst, P., in Le. 9122.	Selbstverlag des Dtsch. Apotheker-Vereins 9122.	Goldmar, J., in Le. 9125.
Buchh. d. B.-A. Tyrolia in Brixen 9122.	Hagenstein & Vogler A.-G. in Stu. 9126.	Kochler, O. F., Ant. in Le. 9123.	Parev, P., 9123.	Sievert in Bürich 9124.	Wagner & Tebes 9126.
Buchh. d. Vereinsbaus des B. Eger in Le. 9122.	Habbel 9124.	Kräger & Co. in Le. 9123.	Pfeider in Tüb. 9124.	Speidel & W. 9120.	Wallishäuser 9122.
	Hachmeister & Thal 9122.	Kühl in Brln. 9124.	Pfeiffer 9125.	Steiger & Co. in R. J. 9126.	Wallmann in Le. 9125.
	Hartmann in Agram 9124.	v. Zama's Nf. 9124.	Rohrigens 9126.	Steincke 9124.	Weinberger 9122.

- Keil, Karl**, Verlag u. Antiquariat, Erfurt. Über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Karl Keil ist 9./XII. 1916 das Konkursverfahren eröffnet. [S. 14/XII. 1916.]
- Korn, Willi Gottl**, Breslau. Der Mitinh. Geb. Reg.-Rat Richard Schulz-Euler ist verstorben. [B. 287.]
- Lind, M.**, Schwenningen (Neckar). Buchh. u. Geschäftsbücherfabr. Gegr. 1878. Fernsprecher 37. Telegrammadresse: Buchlink. Bankkonto: Rheinische Creditbank, Billingen u. Reichsbank Schwenningen. Postcheckkonto: Stuttgart 733. Inh.: Marie Link Wwe. Geschäftsf.: Chr. Lind. Stuttgarter Komm.: Koch & Dettinger. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]
- Ludwig, A. O.**, Spandau. Berliner Komm.: Boldmar. [B. 290.]
- Musikhaus »Noris«**, Nürnberg, Kaiserstr. 42. Musik- u. Musikinstrumenth. u. Theaterbuchh. Gegr. 1889. (Fernsprecher 3278. Bankkonto: Bayerische Diskonto- u. Wechselbank Nürnberg. Postcheckkonto: 5368. Inh.: Wolfgang Neichel. Prokur.: G. Krämer. Leipziger Komm.: Simrot. [Dir.]
- Pantherverlag** G. m. b. H., Leipzig, jetzt: Querstr. 4–6. Leipziger Komm.: Hartmann. [Dir.]
- Quos, Th.**, Köln, jetzt Falordenstr. 15. Der Verlag wird durch Carl Gr. Fleischer, Leipzig, ausgeliefert. [B. 289.]
- Schwier, Karl, & Co.**, Weimar. Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 292.]
- Sport- u. Jagdverlag »Wilder Jäger«** Walther Fournier, Berlin-Halensee, Georg Wilhelmstr. 21. Gegr. 1916. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Strathmann, Adolf**, Gevelsberg. Inh. jetzt: Frau Elfriede Strathmann. [Dir.]
- Verlag der Allgemeinen Kaninchen-Zeitung** (Otto Böttner), Arnstadt. Gegr. 1905. Leipziger Komm.: Reichenbach'sche Verlh. [Dir.]
- Will & Newig**, Bremen. An Gerhard Conrad Will Chefran, Hermine Anna geb. Schwartjes ist Prokura erteilt. [S. 14/XII. 1916.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 289.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger, Literarischer. Herausgegeben von Dr. theol. et jur. Johann Haring und Prof. Dr. theol. et phil. Johann Köck in Graz. XXXI. Jahrgang, Nr. 2, 15. November 1916. Graz, Verlagsbuchhandlung »Styria«. Aus dem Inhalt: Dr. Karl Weiß: Zur Kritik der »Drei Broschüren über die Abstinenz« von Dr. Karl Spiegel, C. M.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Jahrgang 1916/17. Heft 3. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: Paul Sorgenfrei: Die Schriftfrage — eine Kulturfrage.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1911–14. Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Lieferung 17 und 18 (Schweiz—Vogard). Lex.-8°. (2. Band). S. 961–1280. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Preis der Lieferung 5 M. ord. Vollständig in etwa 30 Lieferungen oder in 3 Bänden zu je etwa 50 M.

Bücherwelt, Die. Zeitschrift für Literatur und Volksbüchereien. Herausgegeben vom Verein vom hl. Karl Borromäus in Bonn. 14. Jahrgang, Heft 3, Dezember 1916. Köln, Druck u. Komm.-Verlag v. J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: Tilly Lindner: Die Alpenschilderung bei den deutschen Dichtern und Erzähler. I: Die Zeit der Klassiker. — E. M. Hamann: Diedrich Spedemann. — Edmund Schopen: Heinrich Mohr.

Deutsche Bücher 1916. Almanach der Münchener Verleger. Kl. 8°. 80 S. München 1916. Vereinigung Münchener Verleger 1914, e. B. 1 Expl. 25 Pf., 10–99 Expl. je 5 Pf. bar.

Droit d'Auteur, Le. No. 12, 15. Décembre 1916. Berne, Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Législation intérieure: Pérou. — La statistique internationale de la production intellectuelle.

Steiner E. A. Spittlers Nachfolger, in Basel. Wissen zu lesen heißt Wissen zu leben. Ein Verzeichnis guter Bücher. Gr. 8°. 16 S.

Library Journal, The. Nr. 10, Oktober 1916. Publication Office: New York, 241, West 37th Street. Aus dem Inhalt: E. A. Hardy: How Ontario administers her libraries. — Franklin K. Mathews:

Some of the results of safety first juvenile book week. — Harry Lyman Koopman: The librarian himself. — Arne Kildal: Library work in Norway. — Renee B. Stern: Long distance reference work.

Markenschutz und Wettbewerb. Monatschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Organ der Gesellschaft für Weltmarkenrecht. Herausgegeben von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. 16. Jahrgang, Nr. 3, 1. Dezember 1916. Berlin-Wilmersdorf, Verlag Dr. Walther Rothchild.

Pustet, Friedrich, Regensburg: Auswahl-Katalog. 8°. 48 S. m. Abbildungen.

Ratgeber, Literarischer, für die Katholiken Deutschlands. Kriegsjahr 1916, XIV. Jahrgang. Herausgeber: Dr. Max Ettlinger-München, Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung, Kempten-München. Gr. 8°. 98 S. m. Abbildungen und Anzeigen-Anhang.

Deubner, B. G., Leipzig: Aus Natur und Geisteswelt. Neuerungen und Neuauflagen 1914–1916 und Verzeichnis der bisher erschienenen Bände. Kl. 8°. 32 S. m. Abbildungen.

— Derselbe: Deutscher Frauen Arbeit. Bücher aus allen Gebieten des Frauenlebens aus dem Verlag B. G. T. 8°. 16 S.

— Derselbe: Verzeichnis über B. G. T.'s Künstler-Steinzeichnungen. Kl. 8°. 12 S. m. Abbildungen.

Urban & Schwarzenberg in Wien und Berlin. 1866–1916: Verzeichnis aller seit Gründung der Firma bis Ende 1916 erschienenen Werke mit einer kurzen einleitenden Geschichte des Werdeganges des Verlags. Lex.-8°. 224 S. m. Bildnissen.

Zwiebelisch, Der. Eine kleine Zeitschrift für Bücher und andere Dinge. 1916/17. VIII. Jahrgang, Heft 2. 8°. S. 37–68. München, Hans von Weber, Verlag. Inhalt: Hans von Weber: Schutz den deutschen Privatbüchereien! — Heinrich Lersch. — Hans von Weber: Das Werk des Emil Preterius. (Schluss.) — Scherz, Spott und Hieb. — Von Büchern und anderen Dingen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Grieger, Paul: Die Organisation des Auffindens und der Ablage von Schriftstücken aller Art. Organisation Nr. 23, Dezember 1916. Berlin SW. 68, »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H.

Rlein, Walter: Ein Tagebuch vom Wiener Kongreß. Aus der Geschichte der Pressefreiheit. Die Post (Morgen-Ausgabe) vom 15. Dezember 1916. Expedition: Berlin.

Sünderhauf, C.: Aus der Geschichte des Nordhäuser Buchhandels. Nordhäuser Familienblätter. Unterhaltungsbeilage der »Nordhäuser Zeitung«, Nr. 46, 1916. Expedition: Nordhausen.

Zeitungsbetriebe, Die, als Kriegsindustrie. Zeitungs-Verlag Nr. 50, 15. Dezember 1916. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

Antiquariats-Kataloge.

Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstrasse 38. Antiquar.-Katalog Nr. 81: Moderne Bücher, Luxusdrucke. Gr. 8°. 43 S. 408 Nrn.

Koebner'sche Buchhandlung u. Antiquariat, Breslau I, Schmiedebrücke 17–18: Antiquar.-Katalog Nr. 295: Für jeden etwas. Gute Bücher aus verschiedenen Wissenschaften. Im Anhange: Geschenkwerke und Jugendschriften zu wirklich billigen Preisen. 8°. 63 S. 1194 Nrn.

Liepmannssohn, Leo, Antiquariat, Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 14: Ant.-Katalog Nr. 195: Autographen aus der Geschichte Deutschlands und Österreich-Ungarns. 8°. 38 S. 412 Nrn.

Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9: Catalogue No. 419 des livres anciens et modernes. 8°. 47 S. 595 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Anmeldungen von Forderungen im feindlichen Auslande. — Der Bundesrat hat folgende Verordnung erlassen:

§ 1. Forderungen gegen Schuldner im feindlichen Auslande sind nach Maßgabe der vom Reichskanzler zu erlassenden Vorschriften anzumelden.

§ 2. Die Landeszentralbehörden bestimmen, bei welchen Stellen die Anmeldungen zu erfolgen haben. Auf Erfordern dieser Stellen oder des Reichskanzlers ist jedermann verpflichtet, binnen einer festzuhaltenden Frist eine Erklärung darüber abzugeben, ob bei ihm die Voraussetzungen der Anmeldepflicht vorliegen, sowie eine abgegebene Erklärung oder Anmeldung durch nähere Auskünfte zu ergänzen.

§ 3. Die mit der Entgegennahme oder Bearbeitung der Anmeldungen besaßen Personen sind verpflichtet, über die aus Anlaß der Anmeldung zu ihrer Kenntnis gelangten Verhältnisse Besidnigkeiten zu beobachten.

§ 4. Der Reichskanzler kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung zulassen.

§ 5. Mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten wird bestraft:

1. wer vorsätzlich den gemäß § 1 ergehenden Anordnungen des Reichsanzlers über die Anmeldung oder einer gemäß § 2 Abs. 2 ergehenden Aufforderung nicht oder nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist nachkommt;

2. wer bei der Anmeldung oder bei einer nach § 2 Abs. 2 abzugebenden Erklärung oder Auskunft wissenschaftlich unvollständige oder unrichtige Angaben macht;

3. wer den Vorschriften des § 3 zuwider Verschwiegenheit nicht beobachtet. In dem Falle der Nr. 3 tritt die Verfolgung nur auf Antrag ein.

§ 6. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 297 vom 18. Dezember 1916.)

Bücher und Kurse. — In der »Hamburger Zeitung« vom 14. Dezember lesen wir die folgenden, anscheinend von der Fa. Heinr. Pfeiffer, dort, ausgehenden Ausführungen, die die schwierige Lage des österreichischen Buchhandels beleuchten:

Kein anderer Artikel wird durch die neuerliche rapide Aufwärtsbewegung der Markturse so schädigend beeinflußt wie gerade die geistige Nahrung und damit der diese vermittelnde Buchhandel. Es hat da nicht nur mit der momentanen Verteuernung bei Neubezügen und der dadurch noch weiter herabgedrückten Absatzmöglichkeit der Bücher, die ohnehin durch die Verhältnisse schon äußerst schwer gelitten hat, sein Bewenden, sondern die Sache greift viel tiefer ein in den Lebensnerv, weil von der Steigerung auch jene Bücher betroffen werden, die der Buchhändler bereits zu bedeutend niedrigeren Kursen verkauft hat, über die er jedoch erst nach Neujahr zur sogenannten Ostermesse mit den Verlegern abrechnet. Für diese empfindliche Schädigung besteht keinerlei Gegengewicht, sondern der Buchhandel soll diese neue, die Existenzmöglichkeit empfindlich auf die Probe stellende Belastung ganz aus eigenem Tragen, weil einmal gewisse Verlegerkreise wohl Tenuerungszuschläge einheben, ohne aber den Nutzen des Buchhändlers besser zu gestalten, und dann noch die ins Umgemeßene erschweren Bezugsmöglichkeiten mit den hinaufgeschraubten Portosägen ebenfalls das ihrige dazu tun. Endlich herrscht unter einem großen Teile der Kunden noch die alte Ansicht, daß man Bücher vor einem halben Jahre überhaupt nicht zu bezahlen brauche, weil dies ja Luxusgegenstände sind; es tritt also in diesem nicht vereinzelten Falle hier zu dem in der jetzigen Zeit nicht geringen Zinsverluste auch noch der steigende Kursverlust hinzu, und die ohnehin schwierige Lage wird durch solche Auffassungen noch weiter ungünstig beeinflußt. Es sollten daher alle Käufer von Büchern auf den äußerst schweren Stand ein wenig Rücksicht nehmen und auch den Buchhändler in die Reihe jener Geschäftsleute rücken, deren Waren man sofort nach Empfang zahlen muß.

Studiengesellschaft für Weltpolitik. — In München haben sich Männer der Wissenschaft und der Praxis, die von dem Gedanken getragen wurden, daß die tätige Anteilnahme aller Schichten des Volkes an der Weltpolitik eine Schicksalsfrage der deutschen Nation ist, zu einer Studiengesellschaft für Weltpolitik zusammengekommen, um die weltpolitischen Tatbestände in wissenschaftlicher Weise sachkundig und gründlich zu erforschen und sodann die Ergebnisse dieser Forschung den weitesten Volkskreisen durch Vorträge, durch die Tagespresse, durch besondere volkstümliche Flugschriften und durch größere wissenschaftliche Werke zugänglich zu machen. Ramentlich bei dem Auftauchen einer wichtigen weltpolitischen Frage will die Studiengesellschaft sofort deren Kern von allen Seiten und von den verschiedensten Gesichtspunkten aus beleuchten, um dem Volk ein authentisches Urteil über das Wesen und die Tragweite des Problems zu ermöglichen. Zu diesem Zwecke sucht sie Sachkennner aller Parteirichtungen zur Mitarbeit heranzuziehen; denn sie geht davon aus, daß nur die vielseitige sachkundige Erörterung eines Problems zu dessen richtiger Erfassung und zweckmäßiger Lösung führen kann. Im Interesse einer wirklichen Feststellung dessen, was ist, will sich die Studiengesellschaft von jeder Beeinflussung, sei es durch die Regierung, sei es durch die politischen und wirtschaftlichen Machtgruppen, freihalten. Dem Vorstande der neuen Vereinigung gehören an: Prof. Dr. Reinhard Frank (München), Vorsitzender; Prof. Dr. W. v. Blume, zurzeit Rektor der Universität Tübingen, Prof. Dr. Robert Davidsohn, Mitglied der bayerischen Akademie der Wissenschaften, Oberstudienrat Dr. Kerschensteiner, Staatsminister a. D. v. Frauendorfer, Dr. Pfeiffer, M. d. R., und andere.

Das Institut für experimentelle Krebsforschung in Heidelberg, das der verstorbene Geh. Rat Czerny unter Mitwirkung mehrerer hochherziger Stifter gegründet hat und das der Aufgabe der Erforschung und Behandlung der Krebskrankheit gewidmet ist, wird nach dem Tode seines Gründers wie bisher als selbständiges Stiftungsinstitut im

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramann & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Anschluß an die Akademischen Krankenanstalten fortgeführt. Zur Verwaltung ist, der »Berliner klinischen Wochenschrift« zufolge, an die Spitze des Instituts ein Direktorium gestellt worden, das aus drei Mitgliedern der medizinischen Fakultät, dem Senior, dem Ordinarius für Chirurgie und einem Mitglied der theoretischen Fächer, besteht. Die selbständige Leitung der klinischen Abteilung ist dem langjährigen Mitarbeiter Czernys, dem früheren Oberarzt des Instituts Professor Dr. Werner in Heidelberg übertragen worden.

Künstlerschaft und Warenumsatzstempel. — Das Gesetz über den Warenumsatzstempel und die Künstlerschaft, das sind zwei Dinge, die nichts miteinander zu tun zu haben scheinen. Aber es scheint nur so. Ob das Gesetz etwa auch beim Verkauf von Kunstwerken angewandt werden könne, darüber herrschen vielfach unklare Ansichten in Künstlerkreisen. Der Hauptausschuß der Allgemeinen Deutschen Künstlergenossenschaft hat deshalb deren Syndikus, Rechtsanwalt Dr. Rothe, gebeten, die Frage klarzulegen. Nach seinen Ausführungen, die das Amtsblatt der Genossenschaft veröffentlicht, kann die Frage, ob der Künstler für verkaufte Werke Stempel zu entrichten hat, so einfach sie im Augenblick erscheint, nicht ohne weiteres beantwortet werden, da die Stellung des Künstlers zum Käufer verschiedener Art sein kann. Der Künstler, der ein Werk auf Bestellung schafft, hat nach Rothe eine Steuer nicht zu entrichten, ebenso derjenige nicht, der Urheberrechte entgeltlich überträgt. Andere Erwägungen seien anzustellen, wenn z. B. der Künstler im Atelier eines seiner vorhandenen Werke verläuft. Und wenn der Künstler einem anderen, z. B. einem Händler, ein Werk zum Verkauf übergibt. Hier erscheint Rothe der Umsatz eines Werkes stempelpflichtig. Zweifel bestehen beim direkten Verkauf des Künstlers darüber, ob hier das Werk als Ware im steuerrechtlichen Sinne anzusehen ist oder nicht. Bei dem Zweck des Gesetzes sei aber anzunehmen, daß der Begriff der Ware möglichst weit gefaßt werden sollte und gefaßt werden wird, sodaß die Frage der Steuerpflicht zu bejahen sei.

Personalnachrichten.

Antonin Mercié †. — Der Pariser Bildhauer und Maler Antonin Mercié ist in Paris im Alter von 68 Jahren gestorben. Sein bedeutsamstes Werk ist die Gruppe Gloria victis, eine geharnischte Fama darstellend, die einen sterbenden Jüngling aus dem Getümmel der Schlacht trägt. Außerdem hat er eine ganze Reihe von Denkmälern in künstlerischer Vollendung geschaffen, u. a. den Wilhelm Tell für Lausanne, das Grabmal für Thiers vor dem Père-Lachaise und das Marmordenkmal Ernest Meissoniers vor dem Louvre. Von seinen Gemälden seien die Delilah, eine Venus und Einmerungen an die Bretagne genannt.

Gustav Bruno Dost †. — In Dresden ist der königl. Musikdirektor und Professor der Musik Gustav Bruno Dost gestorben. Der Verstorbene ist durch eine Reihe von Kompositionen geistlicher und weltlicher Chorwerke, von Motetten und Liedern sowie durch seine Liederbücher für höhere Schulen und seine an allen sächsischen Seminaren eingeführte Harmonielehre bekannt geworden. Sein Lebenswerk war die Herausgabe und druckfertige Erledigung der gesamten Orchesterbibliothek der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Kalenderreform.

Man darf annehmen, daß eine Entscheidung über die Kalenderreform über kurz oder lang zu erwarten ist. Aufgabe der buchhändlerischen und buchgewerblichen Vereinigungen wird es daher sein, dafür Sorge zu tragen, daß die Einführung einer solchen Reform zu einem Termine erfolge, der die technische Durchführung ohne Schädigung der Kalenderverleger ermöglicht. Bekanntlich beginnen die Kalenderverleger mit dem Druck ihrer Auslagen für das nächst kommende Jahr bereits im Januar und Februar.

Ist daher eine Kalenderreform bereits für 1918 in Aussicht genommen, so wäre es heute schon an der Zeit, darüber zuverlässige Mitteilungen zu erhalten, um dementsprechende Maßnahmen treffen zu können.

E.

Zur Klarstellung.

Firmen, die in geschäftlichen Beziehungen zu dem angeblichen Schriftleiter des »St. Josefs-Blöckleins«, Egendorfer in Steinbrück, Post Maubling, Oberbayern, stehen, werden um gesetzliche Mitteilung zwangsweise Klarstellung einer gegen den Genannten erhobenen Beschwerde gebeten.

Ned.

Buchhändler-«Lehranstalt zu Leipzig

Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Königlich-Sächsischen Ministerium des Innern zu Dresden
durch Verordnung vom 29. Juli 1915

Der Lehrplan umfaßt 4 bzw. 6 Stunden Nationalliteratur, 2 Stunden Weltliteratur, 2 Stunden enzyklopädische Wissenschaftskunde, 2 Stunden Buchgewerbekunde, 3 Stunden Buchhandels-Betriebslehre, 3 Stunden buchhändlerische Rechtskunde, 1 Stunde Volkswirtschaftslehre, 1 Stunde Bürgerkunde, 4 Stunden Buchhaltung, 2 Stunden deutsche Korrespondenz, 3 Stunden kaufmännisches Rechnen, 1 Stunde Kunstgeschichte, 1 Stunde Musikgeschichte, 1 Stunde Geschichte des Buchhandels, außerdem sind Wahlfächer: Französisch, Englisch, Stenographie mit je 2 Stunden und Kontorarbeiten mit 1 Stunde.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute, die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitz eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

Lehrplan, Satzungen und Anmeldeschein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1a

Der Vorsitzende des Schulausschusses

H. A. L. Degener

Der Direktor der Lehranstalt

Prof. Dr. Grenzel



≈ Klischeemarkt ≈

Ich suche gute

Klischees

möglichst in Holzschnitt und Strich-

ähnung:

Kaiser Wilhelm II. — Kaiserin
Auguste Viktoria — Kronprinz —
Kronprinzessin — Kaiser und Kai-
serin Friedrich — Kaiserin Augusta
Hindenburg — Mackensen.

Angebote erbitten direkt

Heinrich Schöningh,

Münster i. W.



Die Bibliothek des Börsenvereins

besitzt neben anderen Sammlungen auch eine Sammlung buchhändlerischer Signete. Ihr Hauptwert liegt in den Signeten der alten und älteren Zeit; mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie ganz auf. Aber auch unsere Gegenwart wird einst Vergangenheit sein. Die Bibliothek lässt deshalb an alle Angehörige des Buchhandels und des Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr

1 Exemplar jedenfalls ihres gegenwärtigen Signets

gütigst zugehen lassen zu wollen. — Hora ruit — bis dat qui cito dat.

für die Handbibliothek
des Buchhändlers!

Bücherzettel

Postalische Bestimmungen und Erläuterungen dazu.

(Sonderdruck aus Börsenblatt 1916, Nr. 177 – 179.)

Preis 20 Pf. bar

Bestellungen sind zu richten an den:

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig (jurist. Person). Geschäftsstelle: Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Stellenvermittlung

Stellenlosenunterstützung

Rechtsschutz

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse:

Befreit von der Beitragszahlung zur Ortskrankenkasse!

In vier Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.—, M. 21.— und M. 31.50, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C u. D: M. 10.50, M. 14.—, M. 21.— und M. 28.— Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu M. 1000.—

Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!

Diese Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichts-amts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (siehe Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!